

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für beide Ausgaben 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 185.

Freitag, den 21. April

1893.

L. Stemmler,

Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Hühnergasse,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Elegante Neuheiten.

Sommer-Handschuhe.

Moderne Farben.
Vorzüglicher Schnitt.
A. Zeuner's Nachf., Aug. Wolf,
12. Grosse Burgstrasse 12.

„Londoner Phönix“
Feuer-Assecuranz-Societät (gegründet 1782).
Dispositionsfonds Mk. 25,000,000.
Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen zu billigen
festen Prämiensätzen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft
empfiehlt sich

Adolf Berg, General-Agent,
32. Adelhaidstrasse 32.

! Conserven !

Um für diese Saison ganz zu räumen, verkaufe sämtliche
Conserven, so lange Vorrath,
unter Garantie der Qualität
zu Fabrikpreisen.
Moritzstrasse 16, Jean Marquart. Cefladen.

Christoffle- u. Alfenide-Bestecke

in nur bester Versilberung
empfehlen zu den billigsten Preisen.



Messer, Löffel, Gabeln,
Dessert-Bestecke, Vor-
lege- und Gemüselöffel,
Kaffee- u. Moccalöffel,
Fisch-Bestecke in Elfen-
bein u. Perlmutter mit
u. ohne Etuis, Austern-
gabeln, Krebs-, Hummer-
u. Salat-Bestecke, Eier-
und Eislöffel, Confect-
und Obst-Bestecke
etc. etc.

Suppenterrinen,
Fisch-, Braten- und
Gemüseschüsseln,
Essig- und Oelgestelle,
Saucières, Tafel-
Aufsätze, Weinkühler,
Bowlen etc.

Wiederversilberung und
Reparatur. 7663

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.
Special-Magazin für versilberte und Bronze-Waaren.

!! Cognac !!

Aus meinem reichhaltigen Cognac-Lager empfehle
als besonders preiswerth:

Cognac vieux, 1881er, von Weil frères in Cognac
(mild u. angenehm), per $\frac{1}{4}$ Fl. Mk. 3.50, $\frac{1}{2}$ Fl. 1.80.
Cognac fine Champagne, 1878er, von Roy & Co., Cognac
(kräftig u. aromatisch), per $\frac{1}{4}$ Fl. Mk. 4.—, $\frac{1}{2}$ Fl. 2.—.
Cognac fine Champagne, 1875er, v. Weil frères, Cognac
(mild und lieblich im Geschmack), per $\frac{1}{4}$ Fl. Mk. 5.—,
 $\frac{1}{2}$ Fl. 2.50. 5850

Bei 6 Flaschen 5 % Rabatt.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstrasse u. Kirchgasse.

Nochherde,

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die
Herb- und Ofenfabrik Altmann's Nachf., Rheinstraße 24. 3226

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Frau **Heinrich Mitwich**, Wittve, von hier die ihr an den nachbeschriebenen Grundstücken, als:

1. No. 4880 des Lagerb. 12 Nr. 69 Qmtr. Acker „Oberheiligenborn“ zwischen **Johann Heiner Brenner** und **Heinrich Wintermeyer**;
2. No. 4883 des Lagerb. 20 Nr. 09 Qmtr. Acker „Oberheiligenborn“ zwischen dem Staatsfiskus beiderseits zutretende theilte Hälfte in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. April 1893.

8404

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Kärner.

Jede Dame wünscht ein chices, faltenloses Sitzen der Taille!

Nur durch Prym's Patent-Reform-Haken und -Oesen ist dies zu erreichen!

Weittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit
seitherigen Haken und Oesen
nach nur 4 Wochen langem Gebrauch.



Lücken und Falten überall

Taille mit
Prym's Reform-Haken u. Oesen
nach über 6 Monate langem Gebrauch.



sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu

— Auf vorstehenden Abbildungen sind die Haken und Oesen zur besseren Veranschaulichung auf dem Stoffe angebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Haken und Oesen bekanntlich unterhalb des Stoffes. —

Prym's Patent-Reform-Haken und -Augen

verbiegen sich nicht, und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst. Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges anziehen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Für Haus-, Wasch- und Arbeits-Kleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügeleisen schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.

Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Verschleiss der Taille stets wieder abgetrennt und aufs Neue verwendet werden können.

Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Pfennige und nähle sie an eine alte Taille. — Staunen wird man über den schönen adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben.

Annähen leicht, nach der jedem Kärtchen anhängenden Nähweisung.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwaarengeschäften.

Fabrik: William Prym'sche Werke, Stolberg. Rheinland.

Garten-
Möbel
in grösster
Auswahl.



Roll-
Schutzwände
zu Fabrik-
preisen.

Tannusstr. 13. **Conrad Krell**, Geisbergstr. 2,
Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe. 5840

Gefragte also Mirabellen u. Reineclauden zu verk. Schulberg 15, 1.

Mannheimer Dampf-Glasuren-Fabrik.

Niederlagen der in Qualität als vorzügl. anerkannten
Bernstein-Fußbodenlacke obiger Fabrik befinden sich in
den Drogen- und Farbwaaren-Handlungen von

Ed. Brecher, Neugasse 12,
Chr. Tauber, vorm. **W. Hammer**
Kirchgasse 2a.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir unieren verehrten
nehmern zwei Mal täglich frisch (Morgens und Nachmittags) unter
anerkannt vorzügliche Milch, welche unter thierärztlicher Controlle
sowohl in Flaschen, als auch im Ausmessen, frei in's Haus liefern.

Niederlagen bei den Herren:

Eduard Böhm, Adolphstraße,
Groll, Ecke der Adolphsallee und Göthestraße,
Claudi, Ecke der Böttchstraße und Zahnstraße,
W. Kimmel, Ecke der Röderallee und Nerostraße,
Lendle, Ecke der Stiftstraße und Kellerstraße,
Carl Vorpahl, Webergasse 45.

NB. Herr **Oscar Siebert**, früher Herr **Klitz**, Ecke Taunus-
und Röderstraße, bekommt von uns **keine Milch** mehr zu
bitten wir unsere verehrten Abnehmer, entweder die Milch durch uns
Wagen oder durch obenbezeichnete Niederlagen zu beziehen.
Hochachtungsvoll

Die Molkerei Kloppeheim

von **H. & G. Gossmann** in Kloppeheim bei Wiesbaden.



Heute sind eingetroffen

500 Pfd. Ia rothfleischige

Salmon (frisch vom Fang),

Auschnitt pro Pfd. 1 Mk.

20 Pf., lebende **Hummer**, **Krebse**, holländische und
Austern, **Flusszander**, **Schote**, lebende **Schlei**,
Karpfen, **Aale**, **Barbe**, **Seilbutt** im Auschnitt, die so beliebte
Blaufische (Ferra) aus dem Bodensee, sowie alle übrigen
Fluss- und Seefische billigt. **Cablian** im Auschnitt 40 Pf.
Maifische pro Pfd. 1 Mk. sind heute eingetroffen

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Kaufgesuche

Eine gut gehende **Wäscherei** wird zu übernehmen gesucht. Off.
Preisangabe unt. **N. N. 274** an den Tagbl.-Verlag.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schmuck-
gegenstände, Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Silber-
Gold- u. Silberfaden etc. zählt stets **Fr. Gerhard**, Taunusstr.

Alte Briefmarken und **Couverts** sucht
kaufen

Julius Ebert, Sedanstraße 5, 1.

Möbel, **Leuchter**, **Gasgränze** kaufe ich stets
den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte
A. Reimer, Weichstraße 25, 42

Möbilen aller Art, am liebsten ganze **Einrichtungen**, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **N. V. 430** a. d. Tagbl.-Verlag.

Tapetirer-Karren zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl.

Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der **Karlstr.**
entfernt, gesucht. Off. sub **N. N. 217** an den Tagbl.-Verlag erb.

**Unverletzte lebende große
Mäuse** werden angekauft
Schwalbacherstraße 30.

Verkäufe

Krankheit halber eine **Schreinerei**
verkauft. Näh. im Tagbl.-Verlag. **guter Kundsch.**

Gute Wirtschaft mit Haus, in vortheilhafter Lage, zu verkaufen. (Anzahlung 8000—6000 M., Kaufpreis 74.000 M., Kostenfreie Auskunft. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a. 8378)

Eine achte



Violine u. Cello,

Solo-Instrumente 1. Ranges und noch verschiedene andere achte Instrumente billig zu verkaufen bei

8102

Richard Weidemann,
Langgasse 4.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Wegen Auflösung eines Verhältnisses sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Parterre. 6068

Eine solid gearbeitete elegante möbl. matt u. bl. Schlafzimmer-Einrichtung: 2 Betten, Waschkommode m. Toilette, Spiegelschrank, Nachtsch. 2 Handtuchhalter, früherer Preis 850 M., ist jetzt zu 700 M. abzugeben im Möbel-Ausverkauf Mauerstraße 15. 5566

H. Markloff.

Hochleg. Salon-Einricht., schwere r. Seide, mit 2 Bördern nebst Damen-Schreibt. sehr billig abzugeben Herrngartenstraße 2, 2. Etage r. 8437

Zwei neue Hochhaar-Betten, 1 Divan, 1 fl. Büschel, 1 verstellb. Balkonst. 6 Wien. Stühle, f. neu, bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 l. 8297

Ein bequemes Sopha in gutem Polster und Bezug billig zu verk. Goldgasse 8, 2 Tr. 6194

Opaler Salonspiegel u. Klappstisch zu verk. Kontenstr. 5, 1 Tr. 8437

Ein u. zweithür. Kleider- u. Büchenschrank, Kommode, Waschkommode, Beistellen, Nachtsch., Tische, Console, Anrichte u. Kleiderbrett zu verkaufen. Schreiner Kreiner, Selenenstraße 18. 5855

Cassachrant,

so gut wie neu, steht sofort zum Verkauf im Auktionslot Wellrichstraße 5. 5130

Zu verkaufen: Ein zweithür. Büchenschrank, ein oval. Tisch, eine Beistelle, ein großer Spiegel, ein zweithür. Kleiderbrett Adlerstraße 8, 1 St. b. 8015

Vollständiges Pferde-Karussell, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6621

Elegante leichte neue

Landauer Wagen

preiswürdig zu verkaufen bei 5535

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

Halbverdeckt,

gut und sehr leicht, zu verk. 8040

Weisbergstraße 11.

Eleganter Bohnwagen,

fast neu, beste Fabrik, für 600 M. zu verkaufen Taunusstraße 7. 5623

Ein verstellbarer Krankenwagen m. Gummirädern, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei Herrn Tapezierer Sator, Bahnhofstraße 6. 5623

Zweirad, Steinreit, fast neu, zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 8455

Zweirad, fast neu, mit Kissenreifen, billig zu verkaufen Bertramstraße 15, Erdgeschoss. 8455

Ein gutes Zweirad ist für 90 M. zu verkaufen. W. Pflug, Walramstraße 25, 2 St. 8596

Ein fast n. Kinder-Piegewagen z. verk. Alerstr. 65, Brdb. Manf. 6352

Ein Milchschapparat nach Prof. Dr. Soxhlet billig zu verkaufen Messergasse 2 b. Birazweig. 6352

Eine Halle, 6,50 x 4,00 Meter groß, mit Ziegeln gedeckt, billig zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 8568

Gartenstühle

billig zu verkaufen 5. Wellrichstraße 5. 892

Gartenschlauch, wenig gebraucht, z. verkaufen Schulberg 15, 1 St. 8455

Göthestraße 88, 2. St. r., zu verkaufen ein runder gr. Blumentisch, ein großer Strichrahmen für Ovenschirme. Vormittags von 9—2 Uhr. 8455

Ein dunkelgrüner Nachelosen und ein kupferner Waschkessel in eisernem Geßtehl zu verkaufen Martinstraße 7. 8455

Backsteine,

sehr gut gebrannt, wie neu, billig abzugeben. Näh. Friedrichstraße 36, am Abbruch. 8453

Ein ja. Dachshund (Männchen) zu verk. Wellrichstr. 27, 2 Tr. 8513

Ein machsamer schwarzer Spitz zu verkaufen Wellrichstraße 12, Part. 6909

Verschiedenes

Frau Dommermuth, Hebamme, wohnt
Saulbrunnenstraße 5.

8523

Wohne jetzt Kirchstraße 2b, 3. Etage.

Frau Graeff, Wasseuse.

Für Rettung von Trunksucht!

versend. Anweisung nach sechzehnjähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire:

Privat-Anstalt Villa Christina
bei Sickingen, Baden.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionsbezüge. Gest. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Gesicherte Existenz!

Mit 3—10.000 M. dispon. Capit. ist ein tücht. Kaufm. Ges. legend. geb. durch Uebern. des Verl. ein. groß. Consum. Artikels, hier, sich eine ges. Exist. zu schaffen. Offerten unter B. H. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Wirth ver sofort gesucht, welcher mit 2000 bis 3000 M. die Anzahlung eines rentabl. Hauses mit gutgehender Wirtschaft und Specerei in der Nähe Wiesbadens übernehmen kann. Offerten unter H. H. 250 an den Tagbl.-Verlag. 8444

Tücht. Kaufmann, der auch in Banfsachen sehr bewandert, übernimmt in seiner fr. Zeit die Führung v. Büchern u. Rechnungsstellung. Gest. Off. u. P. H. 213 an den Tagbl.-Verlag erb. 8356

Alle Sorten Stühle werden billig geölt, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Hüte

werden schön und billig garnirt Wellmündstraße 22, Stb. 2 l.

Modest.

Bearbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Hüte, Blumen, Band u. f. w. vorrätig. Walramstraße 2, Part. 5467

Costüme

nach neuem Facon werden gutgehend angefertigt Kirchstraße 9, 3 r. 8434

Kleider, elegante und einfache, werden zu mäß. Preisen angef. bei Ph. Müller, Kleidermacherin, Kontenstr. 5, i. Mittelb. 2 St. r. 8562

Reisestickerien w. schön u. bill. angef. Frankenstr. 15, 1 r. 8434

für Stickerien werden angef. im Atelier für Kunststickerei Reugasse 9, 2 r. 7817

Eine pers. Stickerin sucht Privatstunden. Wellrichstraße 1, Stb. 1. 8434

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 2194

Hemdenzu Fabrikpreisen empfiehlt
Marktstrasse 26.
1. Stock, 4593**Carl Meilinger.**

In grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfehle:

Neue schwarze Damen- und Kinder-Strümpfe,**Neue farbige Damen-Strümpfe,****Neue farbige Herren-Socken,****Neue engl. Gaze-Jacken für Damen und Herren,****Neue Sommer-Handschuhe für Damen und Kinder.**sämmlich
garantirt waschächt,**W. Hoerder, Grosse Burgstrasse 17,**
früher Ecke Grosse u. Kleine Burgstrasse.**Aluminium-Kochgeschirre.**

Aluminium-Kochgeschirre sind, vermöge ihrer grossen Leichtigkeit, ihres steten silberhellen Aussehens und des geringen Preises, das Ideal jeder Hausfrau. Aluminium widersteht den stärksten Essigsäurelösungen, daher ist es jedem anderen reinen Metall vorzuziehen. Da Aluminium zu den besten Wärmeleitern gehört, so wird bei Gebrauch der Aluminium-Töpfe eine bedeutende Ersparnis an Brennmaterial erzielt. Auch stellen sich dieselben bedeutend billiger als Rein-Nickel-Kochgeschirre.

In allen Façons zu billigsten Preisen zu haben bei

Conrad Krell, Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Taunusstrasse 13 — Geisbergstrasse 2.**Habe mich als Arzt**
niedergelassen.**Dr. Koenig,**
Neugasse 9, 1.**Kinder-Jäckchen,**

neue Sendungen eingetroffen.

Louis Rosenthal,Kirchgasse 32,
neben S. Blumenthal & Cie. 8127**Geschäfts-Eröffnung.**

Meiner werthen Kundschaft, der verehrlichen Nachbarschaft, sowie den geehrten Herrschaften die ergebene Mittheilung, daß ich im Hause **Ecke Rhein- und Draniensstrasse** ein

Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Abnehmer bei nur pr. Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen zu bedienen.

Mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, bittet um geneigten Zuspruch

Hochachtung

Ph. Weyerhäuser,**Ecke Rhein- und Draniensstrasse.****Heinrich Gerritzen,**Cigarren- u. Korken-Fabriken,
Bremen, Catalonien u. Wiesbaden.**Direct import. Havanna-Cig., Marke „Upmann & Co.,**
Bock & Co., Henry Clay“ etc. v. 100—1000 Mk.
Eigene Fabrikate von 25—200 Mk.
Catalonische Korken in allen Grössen u. Qualitäten
billigst. Lager und Engros-Verkauf

Schützenhofstr. 3, neben der Post, Schützenhofstr. 3.

Beer-Rothwein

(Heidelbeerwein)

von

J. Fromm, Hoflieferant, Frankfurt a/M.Depot: **F. Wirth, Wiesbaden, Mineralwasserhdlg.**

Von Staatsministerien und ärztlichen Autoritäten
empfohlen als reiner zuträglichlicher Nahrungsmittel und als kräftigend,
heilend und Appetit anregend, insbesondere bei Verdauungs-
störungen und chronischen, sowie acuten Katarthen des Magens
und Darmes bestens bewährt befunden.

8547

„Reichshallen“**Stiftstrasse 16.**Direction: **Chr. Hebinger.****Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.**

Engagirtes Personal vom 16.—30. April 1893: **Signora Elisa de Vasellari** (Losirondell graciosa), **Serpentin-Tänzerin** (effectvoll), **Tom Belling**, der Original-August vom **Circus Renz**, in seiner neuen Effectnummer (hochkomisch), **Miss Viktoria**, preisgekrönte Schönheit, Jongleuse (eccentrisch), **Mr. José Garcia**, Schatten-silhouettist, der Mann mit den Gummifingern, **Gebr. Nowikoff**, komische Gesangs- u. Character-Quettisten, **Frä. Elsa Rucinska**, Soubrette, **Herr F. Markow**, Humorist.

Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstrasse 7. 845

Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstrasse 2, Laden.

6404

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Die zehnjährige Stiftungsfeier findet statt:

Samstag, den 22. April,

wozu wir alle hiesigen und auswärtigen Mitglieder der Deutschen Colonial-Gesellschaft nebst ihren Angehörigen ergebenst einladen. Gäste können eingeführt werden.

Der Vorstand der Abtheilung Wiesbaden:
Dr. Wibel, Vors.

Programm:

Nachmittags 5½ Uhr: Festvorstellung und Vortrag im königlichen Theater:

- 1) Ein Afrikareisender.
- 2) Das Versprechen hinterm Herd.
- 3) Vortrag des Herrn Grafen **Joachim Pfeil**: Die Entwicklung der deutschen Colonien. 8373
- 4) Der Abschied. Ballet in 3 Bildern von **A. Balbo**.

8½ Uhr: Festeffen mit Musik im Kurhaus.

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Die verehrl. Mitglieder werden ergebenst ersucht, sich zu der am **Donnerstag 6 Uhr im Damen-Saale des Konnenhofes** stattfindenden Versammlung zahlreich einzufinden. Die Karten zur Theater-Vorstellung, dem Vortrag und dem Festeffen werden daselbst zwischen 6 und 8 Uhr ausgegeben.

Außerdem sind Karten zur Theater-Vorstellung für unsere Mitglieder und Angehörige zu **ermäßigten Preisen** zu haben in den Buchhandlungen von **Feller & Gecks**, Langgasse 49, und bei **Dietrich**, Kirchgasse 10. 8374

Der Vorstand der Abtheilung Wiesbaden:
Dr. Wibel, Vors.

Wiener Herrensneider J. Ettl,

Wiesbaden, Taunusstrasse 29, 1. St.,
empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum zur
Anfertigung feiner Herrenkleider
nach Maass unter Garantie für guten Sitz.
Prompte und billige Bedienung.
Bitte um geneigten Zuspruch.

8427

Freilandknollen,

als: **Schwertlilien, Tuberosen, Gladiolus und Georginen oder Dahlien** empfiehlt in kräftigen gesunden Zwiebeln billigt die 8231

Samenhandlung von Julius Praetorius,
Kirchgasse 26.

Maiss und Wicken

per 2 Pfd. 17 Pf. empfiehlt 8465
Carl Lickvers, Stiftstraße 13, gegenüber den Reichshallen.

Neue große Matjes-Heringe

per St. 12 Pf. frisch eingetroffen bei 8478
Hch. Eifert, Neugasse 24.

Alle Arten leinene Klöppelspitzen und Einsätze

in jeder Breite und Preislage, für **Tischdecken, Läufer, Wäsche etc.**, empfiehlt in grösster Auswahl 8111

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.
Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.

Gardinen-Wäscherei auf Neu,

fein Spannen, fein Bügeln, sondern dieselben werden auf der Universal-Appretur-Maschine appretirt. Aussehen neu. Ich bin durch die Leistungsfähigkeit der Maschine in der Lage, die Preise äusserst billig zu stellen. 7851
Färberei und chem. Wasch-Anstalt

Gr. Burgstraße 10. Wilh. Bischof, Fabrik u. Laden: Walramstraße 10.
Mein Laden befindet sich vom 1. Mai ab: **Gr. Burgstraße 4.**

Neuheiten in Spitzen

für Kleider, Capes, Mantelettes und Putzbranche, Spitzenvolants für Kleider (genre empire bis 160 cm hoch), arrangierte Kragen u. Fichus, Echarpes u. Spitzentücher etc. empfiehlt in denkbar grösster Auswahl

Wilhelmstr. 2. **Louis Franke,** Wilhelmstr. 2.
Special-Geschäft für Spitzen. 8327

Waschbüchten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern empfiehlt billigt 8236

H. Becker, Kirchgasse 8.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt 1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

erlangen
reinen
euten
8447

h,

Co.
M.
täten
8546
str. 3.

Dr.

ten
nd,
gs-
ens
547

66

gen.
Elisa
ctvoll).
feiner
ekrönte
hatten
koff.
aska,

ittags-
fie. —

Be 30,
845

6404

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Buntel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaren

empfehlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen

2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Für Alle mit empfindlicher Haut!

Scharfe, nicht streng neutrale Seifen sind das Nachtheilste für Personen mit zarter oder empfindlicher Haut; sie lädiren und zerstören sie in kürzester Zeit vollständig. In diesen Fällen wird ärztlicherseits dringend der Gebrauch der Doering's Seife angerathen, weil diese Seife gänzlich schärfrei, sehr fettreich und unverfälscht rein ist.

Der Werth der

102

Doering's Seife mit der Eule

besteht nicht allein darin, daß sie mild parfümirt ist, sehr gut reinigt, sich äusserst sparsam abwascht, sondern hauptsächlich auch darin, daß sie der Haut das Fett nicht entzieht, nicht angreift, nicht rauh und rissig macht, nicht brennt und spannt, daß sie tagtäglich angewendet werden kann, ohne die geringste nachtheilige Wirkung auf die Haut. Für 40 Pf. überall zu haben. Für zarte oder spröde Haut die beste Seife.

Zur Neucanalisation.

Prima glasierte Thonröhren und Fagonsstücke in allen Dimensionen, Fettgänge, Hoffsinkkasten etc.

Vereinigten Splauer u. Dommitscher Thonwerke
in Dommitsch a. G.

Lager und Alleinverkauf bei

Jos. Hupfeld,

Lieferant der Stadtgemeinde Wiesbaden.

Stadt-Comptoir: Bahnhofstrasse 4.

Telephon 101 und 24.

8044

Sup. Häringe à 5 Pf.,

olange Borrath, bei

Anton Berg, Michelsberg 22.

8282

Unterricht

Arbeits- und Nachhülfestunden für zurückgebl. u. solche Schüler, denen die Anfert. der häusl. Arb. Schwierig. macht. Honorar monatl. 10 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8079

Arbeits- u. Nachhülfestunden für zurückgebl. u. solche Schüler, denen d. Anfert. d. häusl. Arb. Schwierig. macht. N. Tagbl.-Verl. 8208

Junge Mädchen können f. noch a. engl. u. franz. Conversations-Kursus theilnehmen. Näh. Adelsheidstrasse 57, Part. 1474

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 22112

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

Italienischer

Untericht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et. 8470

Für 2 franz. und 2 engl. Stunden per Woche wird eine gut mödrierte Stube angeboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8470

Français, prof. ancien Directeur d'un Collège en France, auteur de plus. traités d'enseignement donne des leçons de franç. et d'italien. Adelsheidstrasse 56, 1.

Mlle. Mercier, Parisienne, Maitresse de langue, Taunusstr. 17, 2.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Nachfördernder gründlicher Unterricht in der einfachen und in der doppelten Buchführung wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7881

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen verlebene Geiang- u. Clavier-Lehrerin erteilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. B. B. 520 a. d. Tagbl.-Verl. 4389

Buchneide-Marius.

Gründl. praktische Ausbildung für sämtliche Abtheilungen: Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Schneiderei. Vorzügliche Anfertigungslehre nach den Regeln der Berliner Academie bei mäßigen Honorarfögen. Frau Heidecker, Wwe., Duerfstrasse 3, 3. Et.

„Unterricht“

im Sandnähen, Weiß- und Buntsticken erteilt gründlich 7114

Antonie Schrank,

staatl. gepr. Handarbeits-Lehrerin.

Näheres täglich von 10—12 Vormittags Helenenstrasse 2, 1.

Immobilien



Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstrasse 10.

Sensal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.

Verkauf — Vermietung — Verwaltung. Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553



Carl Specht, Wilhelmstrasse 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. en grand choix; pour les renseignements priez de s'adresser à l'Agence d'Immeubles de

An- u. Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc., in gr. Auswahl; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die Immobilien-Agentur von

To buy or to sell Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the Houses-Agency of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

7625

Immobilien zu verkaufen.

Etagen-Willa, rentabel, nächst dem Kurhaus, für Pension passend, mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verk. P. G. Rück, Dögheimerstr. 30a. 7965

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Kl. Haus mit guter Wirtschaft und Spezerei-Geschäft, nebst Garten, in der Nähe der Stadt, ist mit 3—4000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. 7243

P. G. Rück, Dögheimerstrasse 30a, 1.

In sehr verkehrreicher Strasse dreifl. Haus mit Thorfahrt und sehr groß. Terrain, ca. 50 Ruthen, für Speculat. spec. geeignet, zu verkaufen.

Altrenommierte Fremdenpension, in bester Anlage, zu verkaufen. Näh. bei

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Altweinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstrasse 43. 2076

Etagenhaus, sehr rentabel, Adolphsallee, wegen Abreise sofort zu verk. Kostenfreie Auskunft P. G. Rück, Dögheimerstr. 30a. 7967

Das Haus Donsenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 89 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Wilmshöhe. 6183

Ein größeres rentabl. Stagenhaus mit Laden, sehr geeignet für jeden Geschäftsbetrieb, ohne Konkurrenz, ist sofort zu verk. Restlauf zc. genügt als Anzahl. Näh. P. G. Rück, Dohmeierstraße 30a. 7244

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2 Etagen von je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7366

Haus mit gutgehender Wirtschaft mit 5-6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Gustav Walch, Franzplatz 4. 8077

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 233 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Walfmühlweg 25 zu verkaufen oder ungeteilt zu vermieten. Näh. Driemstraße 22, 2 rechts. 6518

kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 1381

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des $\frac{1}{2}$ Morgen großen canalisierten Grundstücks gewährt ein prächtiges Panorama. 7819

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl. auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7369

Mittlere Schwalbacherstraße

ein zum Umbau vorz. geeign. Object, 25 Ruth., unter günst. Beding. zu verk. Näh. bei dem Alleinbeauftr. 8089 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Landhaus Alwinenstraße 3.

bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Mansarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Herosstraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

Zu best. Aurlage bei Villa, enth. 12 Räume und reichl. Zubehör mit schön. Garten, Alles in best. Zustande, bin ich geionnen preisw. zu verk. od. geg. ein gut. Stagenhaus zu tauschen. Off. erbeten sub H. H. 170 an den Tagbl.-Verlag.

Eine hübsche Villa in gesunder hoher Lage, an verkehrsreicher Promenade, nahe der Dampfstraßenbahn, mit prächtiger Farnicht, Grundfläche ca. 750 Qumtr., 1 Küche, 4 Keller, 14 Zimmer, 1 Badezimmer, große bedeckte Veranda, zu verkaufen. Preis: 70,000 Mk. Anfragen unter N. L. 233 befördert der Tagbl.-Verlag. 5585

Für Antscher od. Fuhrleute zc.

speciell geeign. Object, in gut. Lage, Wohnung und Stallung vollst. frei rentierend, für nur 35,000 Mk. mit ca. 3-5000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Näh. bei 8088 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau. 4796

Landhaus, in guter Lage, enth. 2 Etg. à 5 Zim. m. Balk., Küche, 1 Frontispize und 5 Mann, schöne Keller zc., mit ca. 40 Ruthen Garten, Alles neu hergerichtet, für nur 45,000 Mk. bei ger. Ang. zu verk. 8087

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Angebote

Hypothesen

Gefuche

bei dem Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Mk. 50,000, 60-100,000 Mk. à 4%-4 $\frac{1}{2}$ % auf 1. Hypothek.
Mk. 28-30,000 auf 1. oder gute 2. Hypothek.
Mk. 20-22,000 auf gute 2. Hypothek à 4 $\frac{1}{2}$ %.
Mk. 15-18,000 für Ankauf von Restlaufschil.

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 7097

Immobilien zu kaufen gesucht.

Als Capitalanlage

suche für meinen solvent. Käufer ein mittelgr. Stagen- oder Geschäftshaus in besserer Lage. Offerten erb. mögl. bald an mich gelangen zu lassen. 7624

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypothesen-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleibung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erläuterung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypotheken-Gelder, à 4% bis 60% der Lage, in jeder Höhe befragt Senfai Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit von 8-9 und 1-2 Uhr. 8347

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut allerersten Ranges bezieht im Stadtbering Wiesbaden gelegene Grundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub J. K. 425 postlagernd erbeten. 4395

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Anlagen, Cession v. Restläufen zc. werden prompt besorgt durch das Bank-Commissions-Geschäft von

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7622

Capitalien zu verleihen.

8000 Mk. u. 10-11,000 Mk. zu 4 $\frac{1}{2}$ % u. 5% per 1. Juli a. 2. Hyp. auszuleihen. P. G. Rück, Dohmeierstraße 30a. 7966

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65% der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7819

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

11,000 Mk. auf 2. Hypoth. auf 1. Juli auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 7687

25-35,000 Mk. auszuleihen. Off. u. C. K. 203 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mk. 2. Hypothek auszuleihen b. Ch. Falke, Herosstraße 40.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. auf einige Wochen gegen Gewinnbeteiligung und hohe Sicherheit gesucht. Off. u. F. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten N. N. 273 bef. der Tagbl.-Verlag. 8353

30,000 Mk. auf prima Object zur zweiten Stelle gesucht. Off. unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verlag. 8144

20,000 Mark auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. Z. M. 264 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Mk. 165,000 à 4 $\frac{1}{2}$ % prima erste Hypoth. bei doppelt. Sicherheit
Mk. 160-120,000 à 4 $\frac{1}{2}$ % 2. Hyp. auf hies. allererstes Geschäftshaus, feinste Firma.

Mk. 50,000 à 5% 2. Hyp. auf hies. vorgügl. Object, mehr wie sechsfache Sicherheit.

Mk. 15,000 à 5% auf 2. Hypothek auf Haus und viel Land.

Mk. 12,000 à 5%, vorz. 2. Hypothek.

Mk. 5-6000 à 5% erste Hypoth. auf Haus und Land. 7623

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

Frisch eingetroffen.

Einem verehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß mit dem heutigen eine neue Sendung Thüringer Würst, sowie der schon mehrfach gewünschte Preßtopf angekommen ist. Zugleich bringe ich meine täglich frische Süß-Sahm- und Landbutter in empfehlende Erinnerung. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Elise Ball,
Faulbrunnenstraße 4.

Goupil, Léoni Fils & Co.

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11.

Preis-Courant auf Verlangen.

Telephon von Mai an.

Cognacs zu beziehen durch Delicatessen- und Colonial-
waren-Geschäfte, Droguerien, Apotheken. 7011

Geschäfts-Gröfßung.

Hiermit Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich in dem Hause kleine Schwalbacherstraße 4 ein

Vietnalien-Geschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll **Katharina Reifert, Wittve.**
Wiesbaden, April 1898.

Neue Malta-Kartoffeln

p. Pfd. 12 Pf., f. Brathäringe u. Bismarckhäringe
empfehlen 8545

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Gier, frische, zum Gleden 5 Pf., 25 Stück 1 Mk. 20 Pf.,
100 St. 4 Mk. 60 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Jeder lese!

Es sind noch Gewinne der Weseler 3. Lotterie, sowie der
Ruhmeshallen 1. Lotterie, welche in meine Haupt-Collecte zahlreich
gefallen, unerhoben. Ich erlaube mir die Interessenten hiervon in Kennt-
niß zu setzen. Gleichzeitig bemerke, daß an meiner Cassa auch alle Ge-
winne sofort ausbezahlt werden, welche auf Loose gefallen, die nicht von
mir gekauft sind. 8419

F. de Fallois, Lotteriebant,
10. Langgasse 10.

Günther- Ausstellung

61 Landschaftsbilder und
Studien
in Del und Aquarell.

Launusstraße 13,
1 Treppc,
im großen Saal der
Victorischen Kunstanstalt
Geöffnet von 9 bis 7 Uhr.
Eintritt von 9 bis 11 Uhr
Mk. 1, von 11 bis 7 Uhr
50 Pf. Eingang nur von
der Launusstraße. 8174

Möbel-Plusverkauf.



Wegen baldigem Umzug nach meinem
Hause verkaufe zu bedeutend herabge-
setzten Preisen: Complete Ruhbaum-,
Tannen- und eiserne Betten, sowie
einzelne Betttheile, alle Sorten Schränke,
Tische, Stühle, Verticows, Gallerie-
schränke, Küchenschränke, Buffets in
Ruhbaum und Eichen, Ausziehtische,
Kommoden, Herren- u. Damen-Schreib-
tische, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Nach-
schränke, alle Arten Sophas, Ottomanen, Patent-Schlafsofas, Garnituren
in Plüsch unter Garantie für nur gute Arbeit. 5620

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

M. Querbach

Herrnschneider

Dolapseecke 1, neben dem Central-Hotel

unterhält ein reichhaltiges Lager aller Neuheiten in
den besten Qualitäten und liefert die eleganteste Garderobe
auf Bestellung nach Maß zu sehr mäßigen Preisen.

Preis-Verzeichniß.

Sommer-Anzug aus Cheviot, hell, Mk. 65 u. Mk. 75.
do. do. aus Homospun, Saxony Mk. 70; 75.
do. do. aus Kammstoffen von Mk. 75 an.
7922

Magnum bonum

(Segkartoffeln) abzugeben Nerostraße 17.

8492

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Laden zu vermieten.

Der Laden Pöfnergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubureau Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten. Kirchstraße 22. 2922

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten. Metzgergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Moritzstraße 41. 23092

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Diers u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. Et. 1. 7883

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten. Röderstraße 5. 7735

Laden in bester Lage für 350 Mk. auf April s. v. Näh. Verlag. 4381

Laden, beste Lage, Alles neu hergerichtet, mit anstehender Wohnung für 500 Mk. gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8331

Drancienstraße 31, Frh. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Eine Kaffee-Stube mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Möderstraße 29. 8537

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Drancienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Eine große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 8125

Emmerstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäfts-zwecken zu vermieten. 8010

Krugasse 4 ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei H. Weygandt. 8459

Eine eingerichtete Wäscherei, bestehend aus Waschküche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6593

Karl Mühs. Wwe., Reibstraße 9/11.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bad, u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdehall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60 b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelheid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonlage, großes Badzimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern m. großem Balkon und Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße,

herrschaf. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237

Biebricherstr. 25 herrschaf. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, zu verm. Näh. das. 2140

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner. 2359

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Aheinfstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Sonnenbergerstraße 31, am Aurgarten, herrschaf. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 6822

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burg-

2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaf. Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badzimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubeh., zu verm. Näh. Aheinfstr. 72, 2. 627

Emmerstraße 6, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller auf Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 6530

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Drancienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst Zubeh., Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 8 Pferde nebst Remise und Heupelzer dazu gegeben werden. 7336

Drancienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Adelheidstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Badraum, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstraße 6, Part. 24422

Aheinfstraße 97 ist die Bel-Etage auf sogleich, die 2. Etage a. 1. October, jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badcabinet und Zubeh., zu vermieten. 7314

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badzimmer, Zubeh., per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Taunusstraße 2 a ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7700

Walzmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: Sod-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontis-Part., 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche und Zubeh. sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7692

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-

Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 herrschaf. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stod, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bad-Cabinet u. f. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Eckene Aussicht 22 herrschaf. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubeh., Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 6251

Diebringerstraße 11 u. 13, am Rondeau, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Diebringer- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23072

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Derselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontschwimmern, Speisekammer etc. 2361

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Neubau Part. 335

Goethestraße 1a sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Selenenstraße 26 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Manjarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prächtige Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kaiser-Friedrich-Ring 110.

nächst der Adolfsallee, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Adlerallee 24, Villa Elisa, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. zu vermieten. 6591

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

Schüdenhoffstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schüdenhoffstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1655

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821
In meinem Neubau süd. Ringstraße (neben Adolfsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad etc. zu verm. 5900
W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterh. Parterre, sowie Adlerstraße 35, bei F. Eschbacher. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gaden. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1654

Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolfsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplaz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 108

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 8809

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1014

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Selbstgeschäft von Gärtner, Marktstraße 18. 8341

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten. event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 6321

Villa Geisbergstraße 44a.

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, m. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1662

Georgengartenstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7092

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 M.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 661

Jahnstraße 26, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zim., Manj. u. sonst. reichl. Zub. für 650 M. zu verm., ev. 1. St. Näh. 1 St. 7081

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2901

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 43

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badezimmer, etc., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1661

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 294

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdhs. Part. 733

Karlstraße 30, 2 Et. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2311

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7411

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Kohnenaufzug etc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 854

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4781

Moritzstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 717

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4691

Moritzstr. 21 hochherrsch. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 8891

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 331

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Trauer-Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5071

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5071

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4191

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasanlage etc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 7371

Moritzstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Manjarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4801

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub. Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal, Franz-Wilhelmsstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf sofort od. später zu vermieten. Einzusehen v. 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 2486

Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stoß, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später verm. Sonnen-, Balk., Gart., freie u. gel. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manf., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6629

Nicolassstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolassstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzufragen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 580

Oranienstraße 3 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 6040

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. R. Part. u. Marstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 eine elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stoß, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 8690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8030

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. Et. 8008

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u. c., mit prachtvoller Aussicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In einer Villa in der Nähe des Waldes, Haltestelle d. Dampf-
bahn, ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. c.,
wegen Wegzugs für die Dauer des Vertrags, 2 Jahre, mit einem
Nachlaß von 300 Mk. per Jahr, sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. kostenfrei durch 7921
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 18.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern, große Räume, für Werkst. oder Lagerräume geeignet, Keller u. Gewölbe, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 7584

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Sou terrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroarbeitszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1286

Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 2 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 8870

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontpavill. Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stoß), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7815

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Viebricherstraße 4a

4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24848

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6802

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 813

Dohheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartend., Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7879

Emserstraße 2, 1. St. L., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morisstraße 4, P. 6088

Emserstraße 25 ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. Speisekammer (Mitbenutzung des Gartens) zu verm. 7454

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer u. Zub., auf gleich oder später zu verm. Preis 600 Mk. Näh. das. Part. 8000

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2960

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stoß, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manjard, Keller, auf 1. Juli, auch gleich zu vermieten. 7083

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. u. c., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Messerladen. 7180

Geisbergstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzufragen Morgens von 9 1/2 bis 10 1/2 Uhr. 7809

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hause 2 St. 8068

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stoß, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Gellmündstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, vier Zimmer mit reichlichem Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Manjard u. Zubehör, zu verm. Näh. 2 St. L. 7037

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30, 1081

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei Carl Philipp Wwe., Gellmündstraße 45, Part. 6905

Karlstraße 20 ist der 2. Stoß, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2868

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidsstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 8645

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn Dr. med. Schaffner innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7884

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpavill. Zimmer, Badezimmer und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Morisstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7818

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2378

Morisstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Morisstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Moritzstraße 41 (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7138

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubeh. an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Oranienstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kacheln, Speisekammer, Küche und Zubeh. zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Ede der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. April zu verm. 111

Philippstraße 23 ist die Vel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Quertstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Quertstraße 2, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Keller, Manfarge und Zubeh. auf gleich, eventuell später zu vermieten. Näh. im Laden. 7839

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. verm. 24417

Ede der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manfarge, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 39, nächst der Taunusstraße, eine abgechl. Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Mai oder später zu vermieten. 8366

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderraum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Vel-Etage, best. aus 4 Zimmern und allem Zubeh., auf 1. October zu verm. Dasselbst ist ein leeres Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 8070

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubeh., per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u. i. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Vel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubeh., mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Walramstraße 13 Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8014

Wörthstraße 8 Vel-Etage von 4 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu verm. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 1687

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubeh., auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381

Adelheidstraße 57 reichl. Zubeh., zu verm. 7393

Albrechtstraße 3, Ede der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hh., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubeh. sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarge und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Manfarge, mit oder ohne Verhältnisse zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 694

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manfarge u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1. St. 2679

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 8385

Bleichstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7002

Bleichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf Juli zu vermieten. Näh. 2. St. links. 8002

Bleichstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 7044

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 2375

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschl. nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. Et. 6303

Delaspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 24

Dohmeierstraße 18 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 7388

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1038

Feldstraße 27 sch. Edw. Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8303

Frankenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubeh., für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Baneisel. 2450

Säfergasse 7, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7308

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschl., zu vermieten. 5989

Selenenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manfarge, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086

Hellmündstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubeh. sofort zu vermieten. 8348

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7382

Jahnstraße 12 ist die Vel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubeh. u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Selenenstr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 17 ist die Vel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarge auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408

Jahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3887

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7388

Jahnstraße 46, Hinh. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8424

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. 5506

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ede der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubeh. und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 538

Kaiser-Friedrich-Ring 23 schöne abgeschlossene Wohnung, Seitenb. 1 Tr., von 3 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst. 7104

Karlstraße 17, 2. St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. R. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Karlstraße 33, im neuen Hinterh., eine abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7123

Kirchgasse 9 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubeh. auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 7402

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschl. auf 1. April zu vermieten. 4789

Lehrstraße 3, 1. St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 3, 1. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7466

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., an ruhige Familie zu verm. 3630

Michelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Etage hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. daf. Part. 1706

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. dafelbst. 7128

Mühlgasse 13 Sinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7078

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Nengasse 9, im Neubau, ist in d. Bel-Etage eine elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 6501

Dranienstraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabfluß) per 1. Juli zu vermieten. 8908

Philippstraße 2 schöne gel. abgesehl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Weiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres dafelbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7823

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. dafelbst Part. 8328

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderstraße 15, 1. St., abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Geladen. 7434

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 75 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, mit durchgehenden Hinterräumen, geeignet zur Verfkäure, auf 1. Juli zu vermieten. 7872

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Al. Schwalbacherstraße 13 sind 3 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 7087

Steingasse 31, im Vorderh., 1 abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh. auf gl. zu vermieten. Näh. Part. 7725

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden u. v. per sofort zu vermieten. Näh. Etb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. bei Maus. 5482

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, v. 1. April a. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messerladen. 1025

Weilstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Wellrichstraße 27 Frontip. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8417

Wellrichstraße 4 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Per sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manfarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst bei 8337

Louis Bauer, Schreiner.

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. 1416

Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 1416

In meinen Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarge zu vermieten. Näh. dafelbst. 7680

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. Kristian Moeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 29 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu v. 7730

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7859

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

Albrechtstraße 42, Bbhs., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. v. 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7088

Bleichstraße 11 Manfardewohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8384

Bleichstraße 33 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7275

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf 1. Juni zu vermieten. 7699

Dohheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Dohheimerstraße 58 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 Mk. 7760

Feidstraße 23 eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105

Friedrichstraße 19, Hths., 2 Z., 1 Küche, 1 M., sowie eine Manfardewohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8333

Friedrichstraße 45 ist eine Manfardewohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Nan. Vorderhaus, 1. 8066

Göthestraße 1, Ede Adolphsallee, Part., Wohnung von 2 event. 3 Zim. nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 5293

Helmenstraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 2 Manfarden per sofort zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Säfergasse 19. 7674

Humboldtstraße 5, Sou terrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abfluß, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

Moritzstraße 25, Hths., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. dafelbst. 7342

Nerostraße 5 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Laden dafelbst. 7401

Nerostraße 13 eine Manfardewohn. (2 Zim.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 21, Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller (große Räume) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Geladen. 7840

Nerostraße 25 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8318

Nerostraße 34 eine Manfardewohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Dranienstraße 40, Hths., Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 7851

Philippstraße 17/19 abgesehl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. daf. 2 r. 7036

Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

Rheinstraße 96, 2. St., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. dafelbst. 6096

Röderallee 28 a, 2, nahe der Tannusstraße, sind bei einzelner Dame in seinem Hause zwei leere schöne Zimmer mit Manfarge und mit oder ohne Küche (von 400-500 Mk.) zu vermieten. 8117

Römerberg 32 eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche, Keller, im Seitenbau Part., an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 8403

Schachtstraße 3 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 7772

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7673

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Sw. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753
Steingasse 27 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näh. Schwalbacherstraße 24. 8336
Stiftstraße 1 Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814
Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952
Walfmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671
Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731
Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluß und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8879
Weststr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. b. W. Noll, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766
 Zwei Zimmer u. Küche per 1. Juli an ruhige Mieter zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 8000

Wohnungen von 1 Zimmer.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 1 bis 2 Zimmern und Zubehör auf Juli zu vermieten. 8855
Hermannstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu vm. 7061
Marktstraße 22, Seitenb. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller u., monatl. 20 Mk., an ruhige Mieter zu vermieten. 5216
Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf gleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1082
Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048
Walramstraße 1, Part., II. Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8407
Weststraße 20, Stb., Stube und Küche zu vermieten. 8410
Westrichstraße 25 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 8817

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87
Reichstraße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4886
Dohheimerstraße 6, Stb., II. Parterre-Wohnung zu vermieten. 8411
Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102
Dohheimerstraße 47 sind einige kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Gleich u. Trodenplatz beim Hause. 8042
Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768
Faulbrunnenstraße 11 ist eine geräumige Mansarde-Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 8303
Gellmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 8008
Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7812
Kellerstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492
Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463
Kirchgasse 8 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 8104
Neugasse 27 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Näh. Grabenstraße 26, 1. 7380
Nicolassstraße 7 ist eine Frontispiz und eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 8398
Nicolassstraße 25 freundl. Frontisp. an ruhige Mieter gleich od. später zu vermieten. 7676
Oranienstraße 17 ist die Frontispiz-Wohnung auf den 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 8334
Platterstraße 48, Stb., ein fl. Logis z. v. Näh. Brdhs. Part. 8501
Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn.** 3889
Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632
Schulgasse 5 eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 6584
Steingasse 10 ist ein freundl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort im Rheingau zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1, im Schuladen. 7425

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. geteilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11—1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 87, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelheidstraße 35, Stb. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 8101
Adelheidstr. 57, 1. St., 2 schön möbl. Zim. preisw. zu vermieten. Näh. Part. 4600
Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694
Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolfsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745
Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vm. 6314
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4688
Frankenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7319
Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301
Friedrichstraße 10, Stb. 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6872
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühstück. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160
Göthestraße 30, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6956
Gellmundstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300
Gellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang 1 St. hoch zu vermieten. Näh. im Laden. 4926
Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6108
Kapellenstraße 8, Villa Siebia, f. möbl. Z. mit Balk. u. Garten pr. z. vm. 4143
Kirchgasse 2a, 3 r., großes möbl. Zimmer b. zu verm. 8388
Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267
Lehrstraße 33 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. P. 6396
Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Einzusehen von 11—2 und 3—6 Uhr. Näh. daselbst 2 Tr. r. 7682
Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 8610
Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5388
Louisenstraße 14, Stb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
Wainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477
Morigstraße 22, 1. Etage, zwei große ineinandergehende sehr schön möblierte Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 8045
Morigstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679
Nerostraße 23, 2 L., gut möbl. Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. 6671
Nicolassstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815
Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Pagenstecherstraße 2, Part., ein fl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7320
Philippsbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. auch geth. 1777
Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 Mk. m. Kasse) zu verm. 8525
Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953
Al. Schwalbacherstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8007
Sedanstraße 2, Part., Ecke d. Walramstraße, ein möbl. Z. zu v. 7791
Sedanstraße 8, 3 links, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 7816
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
Walramstraße 14/16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Bäderladen. 8456
Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477
Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbliert, zu vermieten; auch kann noch ein antikes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Bodega.** 7675
Westrichstraße 11, 2. St., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu v. 7786
Westrichstraße 22, 8. St. 1., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4548
Westrichstraße 33 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 7780
Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715
 Bei einer einzelnen Dame sind in feinem ruhigen Hause schön möblierte Zimmer zu verm. Näh. Röderallee 28a, 2, nahe d. Tannusstr. 8116
In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten **Oranienstraße 8**, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. **Salon und Schlafzimmer** an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 2521
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Feldstraße 15**, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) **Gärtnerei Schneider, Verl. Karlstraße.** 6149
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Becker, Bahnstraße 1a.** 1751

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Hermannstr. 8, 2, erb. zwei best. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805
 Karlstraße 27 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 6898
 Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Mansarde zu vermieten. 4898
 Walramstraße 1 schöne Mansarde mit oder ohne Möbel an eine ruhige anständige Person auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 8406

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
 Adlerstraße 26 e. sep. Zimmer auf 1. Mai z. verm. N. Part. r. 7518
 Hartingstraße 6, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 8372
 Selenenstraße 4, 2, ein auch zwei 3. auf gleich o. später z. verm. 8353
 Kirchgasse ein geräum. freundl. Zimmer an einz. Herrn od. Dame sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaren-Geschäft. 7800
 Louisestraße 7 ist ein schönes Hochparterre-Zimmer sof. z. verm. 8358
 Nerostraße 18 ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6867

Dranienstraße 37

ein schönes großes Siedelszimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016
 Schachtstraße 16, Part., ist ein Zimmer an einz. Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näh. im Speisereisgeschäft. 8401
 Lannusstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299
 Wörthstraße 10 Salon per sofort zu vermieten. 7302
 Ein geräumiges Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 Et. h. 8071

Ein Zimmer sofort zu vermieten Ludwigstraße 10. 7188
 Adlerstraße 17 i. 2 h. Mansardz. z. verm. Näh. 1 St. h. rechts. 7582
 Albrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 7039
 Näh. Part. r.
 Bleichstraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256
 Ellenbogengasse 3 leere H. Mansarde zu vermieten. 7090
 Paulbrunnenstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5720
 Friedrichstraße 48, 1. St., eine auch zwei Mansarden zu verm. 7428
 Selenenstraße 9 leere Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 7033
 Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontsitzzimmer zu verm. 6057
 Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8081
 Mehrgasse 14 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten. 8354
 Reugasse 17 (Schuhgeschäft) eine Mansarde zu vermieten. 8006
 Walramstraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
 Sedanstraße 5 Stall für 3 Pferde, Remise u. abgeschl. Hofraum, event. auch als Linderwerkstätte oder dergl. zu vermieten. 7737
 Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1788
 Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
 Weinteller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3172
 circa 35 Stück lagernd, zu vermieten 19945
 Weinkeller, Dranienstraße 14. 1787
 Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46.
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

(18. Fortsetzung.)

Roman von Christian Benhard.

(Nachdruck verboten.)

Da erkannte Einer in dem abgerissenen Gesellen an seiner Seite den langen Christoph und fragte, wo er denn auf einmal herkomme und wie er aussehe? Der Angeredete gab aber weder diesem noch anderen Neugierigen Auskunft, sondern er schob die vor ihm Stehenden entschlossen zur Seite und betrat als erster Wittstellers zuversichtlich das deutsche Vicekonsulat.

Arge Enttäuschung wartete seiner. Hui! gab das ein Donnerwetter! Ein Glück, daß der Baumeister endlich dazu kam, der wenigstens etwas milder versuhr. Aber ganz unrecht hatten sie ja schließlich nicht, und so verschwiegen er von seiner Lebensgeschichte nicht das Geringste, mochte kommen, was da wollte.

Gerhard unterbrach plötzlich den Bericht: „Fräulein Attenbrunn hat Euch in der Höhle aufgesucht? Ist das möglich?“

„Ja, ich hab' auch nit gedacht, daß ein Frauenzimmer sich durch das Steingewand hindurchschlängelt“, antwortete Christoph und zählte die Butterbrote, Fleischreste und Leinwandstücke auf, die das junge Mädchen mitgebracht hatte. Als dann die Reihe an die Geschichte mit Baitar kam, hörte der Baumeister gar nicht mehr zu, wie es schien, denn er nickte ganz befriedigt vor sich hin, während sein Onkel immer böser wurde und zum Schluß sagte:

„Was ist da zu thun? Den Christoph — sieh' nur, wie der Mensch heruntergekommen ist! — den Christoph diesem Baitar auszuliefern, das geht nicht an. Das Geld muß bezahlt werden, ich will's ihm vorstrecken, und später mag er es abverdienen. Und Du mußt ihm noch einmal für Wohnung und Arbeit sorgen, Gerhard; — hörst Du denn nicht?“

„Ja?“ fuhr der Gefragte aus seinen Gedanken auf. „Doch, ich höre und will gern auch etwas thun. Er kann morgen wieder in die paar Stübchen auf dem Kirchenbauplatz einziehen und sofort anfangen zu arbeiten. Arbeit genug, aber — wie ist's mit dem Gemeindebeschuß von wegen der Ausweisung?“

„Der stört mich nicht mehr; ich bin Konsul und nehme mich als solcher eines deutschen Reichsangehörigen und seiner Familie an, das ist mein Recht und meine Pflicht. Es schadet gar nichts, wenn den Gemeindegliedern meine konsularischen Befugnisse vor meiner Abreise nach Konstantinopel an einem Beispiel klargemacht werden.“

„Wann willst Du reisen?“

„Mit dem nächsten Dampfer, also übermorgen. Sollte

Baitar etwas gegen uns unternehmen, dann schreib' es mir sofort; es geht in einer Klage hin.“

Eine halbe Stunde später stand Christoph schon wieder seinem Gläubiger gegenüber, den er triumphierend ansah: „Heraus mit dem Schuldschein, Du miserabeliger Kujon! Hier ist's Geld! — Wo's herkommt? Vom deutschen Kaiser kommt's, und morgen wohn' ich wieder, wie früher, auf dem Kirchenbauplatz. Hast Du was dagegen, dann sag's nur gleich heraus; es geht in einer Klage hin, hat der Müller gemeint, der nach Konstantinopel zum Sultan reist!“

Baitar schien durchaus nichts dagegen zu haben, wenigstens prüfte er ziemlich gelassen den Klang der auf den Tisch geworfenen Goldstücke, gab den Schein heraus und zeigte schweigend nach der Thür. Da Christoph ohnehin keine Neigung zu einer längeren Ausdehnung seines Besuches verspürte, empfahl er sich mit einigen aufrichtigen Abschiedsworten, unter denen der Ausdruck „Halsabschneider“ sich wie ein Rosenname anhörte.

Draußen begegnete ihm ein Krüppel an Krücken, dessen Gesicht ihm bekannt vorkam. Als dieser ihn in deutscher Sprache anrief, wußte Christoph, daß er Severin vor sich hatte, seinen Hauptgegner bei dem Geldfund. Es war ein widerwärtiger Geselle, aber sein Unglück forderte Mitleid.

„Was ist Dir denn geschehen?“

„Nichts, es bettelt sich so besser,“ lautete die Antwort.

„Schämst Du Dich nit, Kerl?“

Severin musterte seinen ehemaligen Gegner mit einem raschen Blick. „Soll ich mich vielleicht vor Dir schämen? Siehst doch auch nicht aus, als ob Du an Deinem Geld schwer zu tragen hättest. Aber Spaß bei Seite, ich weiß ein Geschäft für uns Beide, aber“ — er legte den rechten Zeigefinger an den Mund. „Es kommt etwas dabei heraus, wenn wir es geschickt anfangen,“ fuhr er deutlicher werdend fort, da Christoph ihn nicht verstanden hatte. „Ich steige ein, Du siehst Wache und machst kalt, was uns etwa ins Gehege kommt.“

Aber da kam er an den Unrechten. Der lange Christoph stieß den Versucher von sich, daß dieser fünf Schritte weit zurücktaumelte und biß unter Baitars Comptoirfenster zu Boden stürzte, hinter ihm drein flogen seine Krücken gegen die Hauswand.

„Zu einem Raubmörder willst Du mich machen, elender

Schust? — Ja, reiß' Dir noch die Diebstöckchen! Sind sie kaputt — na, dann bettelt sich's besser!"

Weitergehend bemerkte Christoph nicht, daß Baitar, der die Scene vom Fenster aus beobachtet hatte, den Pseudo-Krippel zu sich hereinrief. Er würde sich auch weiter nicht daran gekümmert haben, denn nachdem er wieder einmal nach Herzenslust grob gewesen war, wollte er sich jetzt fein machen. Zu diesem Zweck hatten ihm der Müller und der Baumeister drei Medschidihs eingehändigt, weil sie meinten, er bedürfe einer gründlichen Reinigung, bevor ihn anständige Leute wieder als ihresgleichen betrachten könnten.

Das in keiner orientalischen Stadt fehlende öffentliche Badehaus war sein nächstes Ziel. Abu-kis, der Vater des Filzlappens, wollte den ungeschlachteten Badegast zuerst gar nicht in Behandlung nehmen, erlebte aber für die dennoch aufgewendete Mühe die Freude, den vermeintlichen Fellah sich unter seinen Händen allgemach in einen weißhantigen Abendländer verwandeln zu sehen. Sodann waltete der Barbier zum Schaden seiner Scheeren und Messer sowie mit anerkennenswerther Verleugnung der hohen Fettpreise seines Amtes, und nachdem der Gereinigte noch eine im Bazar erstandene rothe Halsbinde angelegt hatte, trat er wie neugeboren den Rückweg an.

Seinem Kellnerscheitel zu Liebe den Hut in der Hand tragend, durchschritt er die Tempelkolonie, wo Alt und Jung an die Fenster eilte, um der wunderlichen Erscheinung nachzusehen. Aber erst vor dem kaum fertig gewordenen Gasthaus hielt er an. „Hotel Karmel“ hatte es der Baumeister genannt, darum hießen die Wirthsleute denen es in Pacht gegeben war, nicht „Krafft“, wie früher, sondern schlechtweg „die Karmeliter“. Wenigstens wurden sie von den im Vorgarten sitzenden Gästen so genannt, die den langen Christoph mit erhobenen Gläsern zum Näherkommen aufforderten. Natürlich leistete er Folge, bald jedoch verstummte das Gelächter wieder, das ihn empfing, und wer sein „Ausnahmefachpöple“ getrunken hatte, suchte merkwürdig lange nach dem Bechpfennig.

Die Flaggenhissung hatte die guten Leute verlockt, über die Stränge zu schlagen; ohne dieses Ereigniß wäre heute kein Mensch ins Wirthshaus gegangen.

Der Wirth setzte den Ausgehungerten Brod und Butter vor, ein Glas Wein, Käse und — hie gut Württemberg allweg! — — dürre Landjäger. Zwei geschlagene Stunden lang dauerte die nun beginnende Vertilgungsthatigkeit, bis der hereinbrechende Abend den Gast an seinen während der Dunkelheit gefährlichen Heimweg mahnte.

„Schau, nun hast Du doch zu tief ins Glas geguckt,“ tadelte die rothe Bärble, die aus all dem verworrenen Zeug nicht klug wurde, das ihr Mann erzählte. Die sichere Sorgfalt, mit der er ihr die Kinder versorgen und einschlafen half, sprach ihn allerdings glänzend frei; auffallend blieb nur, daß er selbst nicht einschlief. Warum er wohl, entgegen seiner Gewohnheit, nicht schon gleich, nachdem er sich hingelegt hatte, schnarchte?

Nun, weil er sich im Schlafe umhergewälzt und dabei seine Frisur verdorben hätte.

Aber seine Ruhelosigkeit mußte noch einen anderen Grund haben, da er mitten in der Nacht plötzlich seiner Frau rief: „Du, Bärble!“

„Was ischt?“

Die Antwort klang eigenthümlich bewegt: „Du, Bärble, ich glaub' doch an 'nen Herrgott und an 'n Vaterland!“

16.

Der Kirchenbau war inzwischen verhältnißmäßig langsam fortgeschritten, da es vor Allem an den nöthigen Mitteln fehlte, eine größere Anzahl Arbeiter unausgeseht zu beschäftigen. Erreichte der neue Viceconsul in Konstantinopel, daß das Grundbesitzrecht anerkannt und die Abgaben verringert wurden, dann — aber auch nur dann! — konnte es besser werden.

In dieser sorgenvollen Zeit erhielt Gerhard zu seiner großen Freude von der Female Education Society den Auftrag zur Anfertigung eines Planes für den Neubau einer ausgedehnten Mädchen-Erziehungsanstalt in Nazareth, und sofort ließ er sich von dem wieder in seinen Diensten stehenden langen Christoph, der als gelernter Wagner und Landwirth mit Fuhrwerk umgehen konnte, zur Ausmessung des Bauplazes dorthin fahren. Hoff-

nungsvoll in die Zukunft blickend, kehrte er wieder heim, denn nun war ihm endlich einmal ein wirklich vortheilhafter und sicherer Gewinn versprechender Bau in Aussicht gestellt. Wie sie freiwillig seine zweitägige Reise nach Nazareth und zurück mit einer Anweisung auf die Filiale der Ottomanischen Bank zu Akko im Betrage von zwanzig Pfund Sterling vergütete, so bot die reiche Gesellschaft auch für die Folge die denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen. „Bauen Sie gut, wir zahlen gut,“ dies war Gerhard seither erst einmal in ähnlicher Weise gesagt, und zwar von seinem Onkel, dessen Windmühle bereits ihrer Vollendung mit starken Schritten entgegenging.

Eine am Charfreitag an das Viceconsulat gelangende Verfügung der Sandhschatregierung, die er in Vertretung seines abwesenden Onkels entgegennahm, drohte Gerhards erhoffte Erfolge von vornherein zu vereiteln. Es wurde ihm aufgegeben, über die den Deutschen zustehende Hälfte des Goldfundes zu quittiren, oder — die Forderung stütze sich auf das Landesgesetz — den von der Landspitze zu Bauzwecken weggeführten Marmor unverzüglich wieder an den Fundort zu schaffen, da anderenfalls in der gleichen Weise gegen ihn vorgegangen werde, wie gegen einen gewissen Heinrich Schliemann wegen dessen in Kleinasien unbefugter veranstanstelter Ausgrabungen vorgegangen worden sei.

Da saß er nun und starrte das Schriftstück an. Der „gewisse“ Heinrich Schliemann hatte, des Prozeßstrens mit der türkischen Regierung müde und um als alleiniger Besitzer seiner Sammlungen anerkannt zu werden, fünfzigtausend Francs geopfert; Gerhard verfügte augenblicklich kaum über den zwanzigsten Theil dieser Summe, geschweige denn über den Betrag der Hälfte des Goldfundes. Denn wie konnte er über diese Hälfte quittiren, ohne die eigentlichen Finder schadlos zu halten, die auf die endliche Erledigung der langwierigen Angelegenheit sehnücheltigst warteten? Leuten vom Schlage des langen Christoph fiel es in ihrer Noth begreiflicher Weise nicht ein, auf ihren Antheil zu verzichten. Andererseits verursachten das Herunterbrechen der Marmorverkleidung und der Rücktransport nach der Fundstelle vielleicht noch größere Unkosten — es war gar kein Ausweg zu finden.

Während er wehmüthig lächelnd der Freude gedachte, die er damals bei der Auffindung des kostbaren Baumaterials empfunden hatte, überbrachte ihm die kleine Martha Aitenbrunn einen Gruß ihrer Mutter, und der Herr Baumeister möchte doch im Laufe des Tages einmal bei ihr vorsprechen. Um auf andere, weniger trübselige Gedanken zu kommen, ging er gleich mit dem Kinde obwohl es sich schwerlich um Wichtiges handelte.

Frau Christel saß, an einem Kleiden für das jüngste Kind der rothen Bärble strickend, in der Weinlaube, und die ihr vorlesende Beate warf über ihr Buch hinweg oft einen liebevoll forschenden Blick nach den weichen Zügen der Mutter. Seit jener angstvollen Nacht, in der sie um das Leben ihres Kindes gezittert hatte, erschien ihr Wesen gänzlich verändert. Hatte sie früher oft lange und fast theilnahmslos für die Jüngen auf ihrem Fensterplatz vor sich hinträumen können, Beate die Sorge für das kleine Hauswesen überlassend, so entriß sie sich jetzt schnell solchem Brüten, schaute wohl einen Augenblick zu dem schönen Bilde des von dem weißen Karmeliterkloster gekrönten grünen Berges auf, und während sie sich an der häuslichen Arbeit betheiligte, besprach sie mit ihrer großen Tochter immer eingehender die ersten Schritte, welche zu den bescheidenen Anfängen einer Mädchen-erziehungsanstalt führen sollten. Da sie eingestand, Bruder Antonio habe während der Nachtwache bei der kranken Martha diesen Gedanken in ihr angeregt, erstaunte Beate, daß die Mutter jedem Gespräch über den ärztlichen Mitter sichtlich auswich. Ihr selbst schwebten seine milden Gesichtszüge doch so oft vor, trotzdem er sich nicht mehr hatte sehen lassen, sondern der Arzt aus Haifa auf seine Bitte später zu der Kleinen gekommen war, den unpäßlichen Klosterarzt zu vertreten. Und die ruhigen, verständigen Worte des Mönches klangen immer noch in ihr nach.

Während sie soeben der Mutter, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen wollte, aus Fénelons „Telemach“ vorlas, hörten sie rasche Schritte näher kommen. Frau Christel erhob sich und ging dem mit Martha in den Vorgarten tretenden Baumeister entgegen.

„Schönen Dank für die rasche Erfüllung meiner Bitte!“ begrüßte sie ihn. „Aber welch ein Charfreitagsgefiht! Ist Ihnen etwas zugestoßen?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. April.

41. Jahrgang. 1893.

Miethgesuche

Einzelne Dame sucht zum 1. Juli 1893 eine 1. Etage in einem einstöckigen Hause von 5-6 Zimmern und Balkon. Offerten erbeten unter **F. L. 10** postlagernd Wiesbaden.
Gesucht freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Mans., Küche u. Zubehör zum 1. Juli v. zwei ruhigen Damen, in anständigem Hause. Off. unter **A. B. 12** hauptpostlagernd.

Fremden-Pension

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.
Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Gabt., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstraße 19, Villa Friele, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Pen. v. Tag 2 Mk. u. h., h. monatl. Miete Ermäß. Bad i. G. 2822

Villa Grünweg 4,

an der Parkstraße, nahe dem Kurhause, neu eingerichtet, mit eleg. und einfach möbl. Zimmern, mit oder ohne Pension. Balkons. Garten, gute Küche, mäßige Preise.

Pension. Ein oder zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Lebrstraße 7. 8418

Louisenstraße 14 elegant möblierte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bäder im Hause. 4776

Pension Candidus.

Möblierte Zimmer zu mäßigem Preis, frei gelegen. Bad im Hause. Marienstraße 1a oder Sonnenbergerstraße 31, Privatweg.

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Walddesnähe. — Fein möblierte Zimmer.

Zimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. pr. Tag. 7693

Lauusstraße 45, Doppelterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Junge oder alt. Dame find. schöne Wohnung oder Pension zu mäß. Preis in schön gel. Orte im Rheingau, bei gebild. Dame. Näh. Adelsbaldstraße 57, Part. 7792

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gebr. L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 7040

Emserstraße 34 ist das bisher von Fräul. Victor bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Marktstraße 1, Part. 8048

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1628

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 7096

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger,

ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmißlich zu vermieten. Auskunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Sonnenbergerstraße.

Die beid. neuen Villen 56 u. 58, enth. je 8 große schöne Z. mit Balkon und Veranda, 1 Frontispizium., 4 Manl., Küche, Bad, zc., mit Bor- u. Hintergarten, Eing. vom Kurpark u. Straße, sind preisw. zu verm. od. zu verkaufen. Näh. d. selbst od. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 8086

Geschäftslokale etc.

Wirthschaft

(eine gute) mit einem kleinen Nebenaal und Billard auf sofort zu vermieten. Offerten unter **K. O. 398** an den Tagbl.-Verlag. 8687

Messgerei in guter Lage billig zu vermieten. Näh. Druckerei Roth, Schachstraße 25. 6020

Sahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October zu verm. Näh. d. selbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag, Nerobergstraße 14** oder Herrn Architekten **von Roessler, Friedrichstraße 42.** 6818

Ellenbogengasse 2 ist ein schöner großer Laden sofort zu vermieten. Näh. **Ed. Wagner, Musikalienhandlung.** 7139

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Säuerstraße 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. l. 7846

Louisenstraße 14 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. d. selbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14.** 2320

Mauergasse 8 ein großer Laden mit zwei anschließenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8596

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Neugasse u. Friedrichstraße-Gde großer Laden mit 4 Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh. d. selbst 1. Et. 8304

Lauusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. d. selbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess, d. selbst.** 3916

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss.** 7142

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten **St. Burgstraße 10.** 4988

Laden. Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. d. selbst bei **M. Baum, Messgerei.** 7781

In meinem Neubau **Friedrichstraße 8** ist ein großer Laden mit anstößenden Lagerräumen per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause d. selbst. 8428

Laden **Friedrichstraße 14** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. Et. hoch. 2909

Laden mit Ladenzimmer (mit und ohne Wohnung) per 1. October 1893 zu vermieten Kirchgasse 19. **Friedr. Krieg.**

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per sofort zu vermieten. **Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32.** 1493

Laden zu vermieten Schwalbacherstraße 1, Gde. Louisenstraße. Näh. d. selbst bei **W. Ernst, im Schuhladen.** 8484

Schwalbacherstraße 20, gr. Thorf., Hof- u. Lagerraum u. Keller zu v. Mauergerasse 15 zwei Werkstätten, 2 Zim. u. Küche im Seitenb., 1 leeres Zimmer im Vorberb. und 1 Dachkammer auf 1. Juli zu vermieten. Schwalbacherstraße 29 kleine Werkstätte zu vermieten.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Sunboldstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung. von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. daf. 5424
Villa Kapellenstraße 79, gef. Höhent., a. Walbe, 8 Z., Ball., Gart., Bleichpl., Stahl. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 6812
Drancienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden dafelbst. 5799

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

Rheinstraße 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 3890

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Badeeinrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 7661

Wohnungen von 6 Zimmern.

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder Friedrichstraße 3, beim Director Hasemann. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7850

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Göthestraße 1a, Part., nahe der Adolphe-Allee, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör Verlegung halber vom 1. Mai ab zu vermieten. 7936

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Drancienstraße 24, Part. 7064

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhent., a. Walbe, 5-8 Zim., Ball., u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Mainzerstraße 16, nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres dafelbst im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 44, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 5594

Nicolasstraße, Privat-Wohnung, 5 Zimmer, auf sechs Monate zu vermieten. Preis 200 Mk. monatlich. Näh. Hellmundstraße 64, 2. 8085

Drancienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8085

Schlichterstraße 11, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Badez., Speisek., Kohlenaufl., Anzusehen täglich von 2-4 Uhr.

In einem der Nebenhäuser Frankfurterstraße 2, 1 Tr., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7487

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis Mk. 850. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 Mk. per 1. Mai oder Juni zu verm. Näh. Dogheimerstraße 80a. 6867

Dismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Brantenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. dafelbst. 5480

Göthestraße 1f 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 632

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 2258

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. daf. Part. r. 6882

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich oder späterhin zu vermieten. Näh. dafelbst. 754

Villa Walfmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 290

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 480

Elegante Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Corridor, Kammer, Veranda, Küche, 2 Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näh. Wörthstraße 1, Part. 804

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldhaidestraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör, oder später zu vermieten. 802

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 68

Göthestraße 1c hohelegante neue Wohnung v. 3-4 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller etc. sofort oder 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 800-800 Mk. Näh. dafelbst im Laden. 3372

Göthestraße 38 freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. dafelbst 1. Et. 69

Zahnstraße 4, 1. Et., schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstraße 12 bei Hofmann. 72

Zahnstraße 46, Hb., Dachw., 3 Z., K., auf gl. oder Juli s. v. m. 72

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets, Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 23, bei Spengler Sauter. 12

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 72

Moritzstraße 12, Hinterhaus 2 bei Herrn Kleber, sind 3 Zimmer und Küche mit Speisekammer auf sofort oder später zu verm. 81

Drancienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 80

Schulgasse 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 80

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 60

Wohnungen von 2 Zimmern.

Hellmundstraße 62, nächst der Emmerstraße, ist eine Wohnung 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei P. H. Müller, 1. Etage. 72

Neugasse 3 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. oder später zu vermieten. 72

Römerberg 22 zwei Zimmer und 1 Küche auf 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten. 72

Al. Schwalbacherstraße 3 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit ohne Küche. 84

Zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28. 67

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Diebriegerstraße, Eing. Möhringstraße 2, ist eine Bel-Etage Frontispis- und Souterrain-Wohnung zu verm. Näh. daf. 72

Emmerstraße 6 H. Gartenwohnung an kinderlose Leute zu verm. 72

Selenenstraße 7 eine H. Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 72

Moritzstraße 13, Stb. 1. Et. h., eine H. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 72

Schulberg 15 schöne Mansardewohnung an kinderlose Leute per 1. Juni zu vermieten. 72

Walfmühlstraße 30 Wohnung, Waschküche und Trockenhalle sofort zu vermieten. 72

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., ein großer Keller, Preis 120 Mk., ein großer Keller, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 68

In dem Neubau (gegenüber dem Sanktorium) Victoriastraße 15 sind hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wiese, Hotel Minerva. 68

Möblierte Wohnungen.

Villa Bodenseestraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 81

Mainzerstraße 24, Landhaus, ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern, im Dachparterre 1 Salon u. 2 Z. zum 1. Mai zu verm. 72

Nicolasstraße 21, Bel-Etage,

sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.

Ob. Rheinstraße, in feiner, herrschaftl. möbl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Balkon, Badz., Küche, Speisek., Manf., Keller, wegen Abreise der Herrschaft per 1. Mai oder später zu vermieten. Anzusehen zw. 11 und 1 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6492

Gut möblierte

Wohnung, 3-4 Z. u. Küche, zu verm. 7961
Villa Humboldtstraße 7, Part. 7961

Eine feine möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (compl. eingerichtet), ist sehr preiswürdig per sofort zu vermieten. Die Lage ist eine sehr schöne und in der Nähe des Kochbrunnens u. Näh. b. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 5249

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, möbl. Zimmer zu vermieten. 8203

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078

Adelheidstraße 55, 1. 2. möbl. od. unmöbl. Zim. mit sep. Eing. 7455

Adelheidstraße 60 a, Part., eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmern billig zu vermieten.

Adolphstraße 5, Seitenr. u. 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Albrechtstraße 4, Hth. 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8083

Albrechtstraße 34, 1. St. l., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6976

Bahnstraße 12, 2. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7794

Bertramstraße 12, 2. r., sehr schön möbl. Z. auf 1. Mai z. verm. 8445

Bertramstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8202

Bleichstraße 3, 1. Et., ist möbl. Zimmer m. 1-2 Betten z. verm. 8241

Bleichstraße 9 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.

Br. Burgstraße 8, 1. Et., möbl. Zimmer frei geworden.

Dambachthal 5, im Villagebäude, 1 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Dohmeierstraße 2 zwei möbl. Zimmer, ineinandergehend, auf 1. Mai zu vermieten. 8200

Dohmeierstraße 9, Hth. Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohmeierstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6924

Dohmeierstraße 26, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6714

Dohmeierstraße 26, 8 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685

Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badest. u. Cloiet, besonderer Glasabschluß, besonderer Eingang. 5567

Elisabethenstraße 19, 1. eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Engerstraße 19 m. Zimmer m. 1. monatl. 50, 60 u. 70 M. z. v. 6810

Faulbrunnstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7470

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 4, 2. St., ein schönes großes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 7988

Frankenstraße 10, 3. St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 6507

Frankenstraße 11, 1. St. r., schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. 8453

Frankenstraße 19, 8 Tr., schön möbl. Zimmer, preisw. zu verm. 7105

Friedrichstraße 14, Mittelb., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 20, Part., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Gelemerstraße 9, Part., schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten, separater Eingang, auf 1. Mai zu verm. 8351

Gellmundstraße 64, 1. Et. r., schön möbl. Zimmer mit einem od. zwei Betten zu vermieten.

Germannstraße 19, 2. St. r., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7657

Girschgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6148

Jahnstraße 19, Hth. Fronts., erh. ein bess. Arbeiter eins. möbl. Zim. 7825

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein gut möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten. 6716

Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per April zu verm. 4850

Karlstraße 44, Part., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 8860

Karlstraße 44, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 49, Hth. B., e. möbl. Zimmer an eine Dame zu verm. 8011

Lehrstraße 2, 3. l., schön möbl. Zimmer zu 12 M. zu verm. 7825

Lehrstraße 12, Part. links, vollst. neu möbliertes besseres Zimmer mit separatem Eingang sogleich oder später zu vermieten. 8495

Lehrstraße 12, 1. St. r., ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermieten. 8484

Louisenstraße 12, 2. Tr., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8512

Louisenstraße 41, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6886

Louisenstraße 43, 1. r., 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 8194

Marktstraße 22 1 möbl. Zimmer (20 M.) m. Frühstück u. Bedg. 8194

Mauergasse 19, 1. schönes freundlich möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. C. Walter. 8250

Nicholsberg 26 möblierte Zimmer mit Pension. M. Vach. 7018

Norikstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6259

Norikstraße 64, 3 rechts, gut möbl. Salon und Schlafzimmern an einzelnen Herrn sofort zu vermieten. Preis 40 M. monatlich.

Norikstraße 10, 1. St., zwei fein möbl. Zim. auch einzeln zu verm. 7728

Norikstraße 18, 2. großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174

Nicolasstraße 10, 2. Et., Salon mit Schlafzimmern, mit einem oder zwei Betten, eleg. möbliert, oder ein sehr großes eleg. möbl. Zimmer m. einem od. zwei Betten in ruh. f. Hause z. verm.

Oranienstraße 21, Hth. 1. ein möbl. Zimmer billig zu verm. 6075

Oranienstraße 25, Hth. 2. St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 6075

Oranienstr. 31, 3. 1. St. r., gr. sch. möbl. Z. a. e. o. zw. S. b. g. um.

Rheinstraße 48, Ecke der Oranienstraße, gut möbliertes Zimmer p. sof. zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8570

Röderallee 28 a, nächst der Taunusstr. u. d. Kochbr., bei einzelner Dame g. möbl. Zimmer zu vermieten. 8569

Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten. 6527

Röderstraße 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7649

Röderstraße 13, 1. St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5598

Röderstraße 32 ist ein sch. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7850

Röderstraße 39, 2. St., ein fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmern zu verm. 7943

Römerberg 7, 1. St. l., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 8513

Saalgasse 20, Hth. 2. Tr., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 6428

Saalgasse 38, Bel-Et. (unim. am Kochbrunnen), sind 3 eleg. möbl. Zimmer mit Balkons einz. oder zw. zu verm. 7845

Schulberg 6, 1. ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8513

Schulberg 15, Gartenh. Part., 1 Zimmer mit 1 auch 2 Betten, mit oder auch ohne Kost zu vermieten. 8486

Schulberg 19, 2. schön möbl. Wohn- und Schlafzimmern zus. od. geth., an einen bess. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht. 6428

Schulberg 21, 1. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 8497

Schulberg 21, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7784

Schwalbacherstraße 33, Thorh. 2. St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7149

Schwalbacherstraße 69, 2. ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten bei J. Schäfer.

Sedanstraße 3, 3. r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu v. 6774

Sedanstraße 8, 2. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6902

Sedanstraße 9, Hth. 1. r., ein einf. möbl. Zimmer an einen Herrn auf gleich zu verm.; daselbst können zwei reinf. Arbeiter Logis erhalten.

Steingasse 13, Part. (Neubau), ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 8119

Steingasse 13, 2. St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 8549

Steingasse 13 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8413

Taunusstr. 5, 2. St., gegenüber d. Kochbr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmern zu verm. 7569

Walramstraße 12, 2. Tr. r., großes fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5852

Walramstraße 12, 3. Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842

Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608

Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe d. Kochbrunnens, 1. Etage, sind 2 große schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 7438

Webergasse 45, 1. St., ein schön möbl. Zimmer per sof. zu verm. 7798

Webergasse 49, 1. St. l., ein möbliertes Zimmer zum 1. Mai billig zu vermieten. 8923

Webergasse 58, 1. Tr. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

W. Webergasse 6, 1. fl. aut möbl. Zimmer zu vermieten. 8017

Weilstraße 13 Zimmer (möbl. o. unmöbl.) mit 1 o. 2 Betten zu verm. 7229

Weilstraße 18, Part., großes gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, sofort zu vermieten.

Weilstraße 20, links, einfach möbliertes Part.-Zimmer, am liebsten an ein Fraulein zu vermieten.

Weilstraße 22, 1. r., gr. u. fl. möbl. Z. einz. an anst. S. bill. 8305

Weilstraße 23, 2. St., ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 7949

Wörthstraße 1, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7651

Wörthstraße 13, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7553

Wörthstraße 13, Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2083

In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Zisterneberg 7. 5418

Zwei gr. sch. Parterres., möbl., z. verm. Dohmeierstr. 26 6704

Zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8541

In gutem Privatbause Salon u. Schlafzimmern, elegant möbliert, an zwei Personen preiswürdig zu verm. Näh. Webergasse 11, 3.

Anständiger junger Mann erh. schönes gemüthl. Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7738

Oranienstraße 33 ist eine hübsche Mansarde mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 8082

Adelstraße 10, Hth. 2. St., erhalten zwei reinf. Arbeiter sch. Logis. 8852

Gelemerstraße 9, Hth. 2., erh. ein auch zwei r. Arb. sch. Schlafz. 8852

Gellmundstraße 62, Hth. 1. St., erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 8519

Girschgraben 18 a, 1. St., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 8862

Schulgasse 4, Hth. 2. St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 8421

Schwalbacherstraße 51 erh. zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 8421

Walramstraße 14/16, Specereiladen von **Specht**, erhalten zwei anständige junge Leute Kost u. Logis. 8361
Wellrichstraße 8, 1, erb. ein od. zwei j. Leute billige Schlafstelle. 8405
Wellrichstraße 16, 2 Tr., erhalten junge anst. Leute Logis. 7944
Wellrichstraße 46, Stb. 1 St. 1., erb. ein anst. Arbeiter b. Logis. 7944
 Zwei anst. jg. Leute erb. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, Stb. 2 r. 5416
 Anst. Leute erb. Kost und Logis. Näh. Drantenstr. 25, Stb. 1 r. 7368
Zwei reinliche Arbeiter erhalten preiswürdig Kost und Logis. 7647
 Näh. Steingasse 3, 1 r.
Zennelbachstraße 4, in nächst. Nähe der Heilanstalt Dietenmühle, in prächtig. Lage, ein gut möbl. Zimmer während der Sommermonate an einen einzelnen Herrn oder auch Dame zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 9 leeres Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 6972
Göthestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten.
Grabenstraße 6, 1, zwei leere Zimmer, 1. St., an st. Person zu verm.
Germannstraße 21, Neubau, ein schönes leeres Parterre-Zimmer mit Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 8199
Lehrstraße 21, Part., ein Stübchen zu vermieten.
Moritzstraße 72, Stb. 2, ein schönes unmöbl. Zimmer zu vermieten.
Drantenstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzsh. von 11-3 Uhr. 5853
Platterstraße 4, Frontb., ein schönes Zimmer zu vermieten.
Schachtstraße 26, 1 St. 1., ein schönes Zimmer sofort zu vermieten.
Schillerplatz 1 im 3. St. ist 1 Zimmer mit 2 Dachkammern sofort zu vermieten. 7126
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten. 7480
 Leeres Part.-Zimmer abzugeben. Näh. Vertramstraße 14, Part. r.
Ein unmöblirter Salon per Monat 17 Mt. zu vermieten. 8095
 Näh. Wörthstraße 1, Part.
Bleichstraße 4 ist eine schöne Mansarde an eine ruhige Person sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. 7270
Frankenstraße 15, 1 r., schöne gr. Mansarde zu vermieten. 8435
Göthestraße 1 f Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766
Germannstraße 17 eine Mansarde zum 15. April zu vermieten. 7213
Römerberg 13, 2 St. h., e. leere Mans. a. e. einz. Pers. zu vm. 8041
Schwalbacherstraße 22 eine Mansarde auf 1. Mai zu verm. 8415
Weilstraße 14, Part., eine heizbare Mansarde an eine anständige ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten. 8399

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 8 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496
 Ein Mädchen aus guter Familie wird in eine a. Schweinemehlgerei als Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8511
 Junges Mädchen aus guter Familie, welches sich gleichzeitig als Verkäuferin ausb. kann, sofort gesucht Wörthstraße 16, Part. 8588
 Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **P. Metzner**, Marktstraße 26. 4887
 Eine durchaus selbstständige erste **Tailleur-Arbeiterin** (Jahresstelle) gesucht. Fräul. **J. Kies**, Mauergasse 10.
 Perfekte **Tailleur-Arbeiterin** gesucht Jahnstraße 22, 2. 8627

Tücht. Modearbeiterinnen

finden in meinem Atelier dauernde Jahresbeschäftigung gegen hohen Lohn. 8647

G. August,

Wilhelmstraße 33.

Tüchtige Mod- und Tailleur-Arbeiterinnen für dauernd gesucht; auch können zwei brave Mädchen das Kleidermachen erlernen.

N. Lohkamp, Mauritiusplatz 7, 2 St.

Gesucht Mädchen, im Kleidermachen geübt, Nerostraße 34, 2 rechts.
 Junges Mädchen für leichte Näharbeit und Ausgänge gesucht Goldgasse 23.
 Eine Näherin, welche im Kleidermachen bew., sofort gef. Kirchgasse 20, 2.
Näh- u. Anopflohmädchen f. Weißzeug gef. Schwalbacherstr. 29, P.
 Mädchen f. Weißzeugnähen gesucht Dogheimerstraße 6 bei **Meyer**.
 Ein jg. Mädchen kann das Kleidermachen erlern. Kirchgasse 44, 3. 5419
 Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Jahnstraße 22, 3. 8332
 Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14. 7903
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen gr. erf. Kirchgasse 9, 3. St. r.
 Lehrmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 8560

Junges Mädchen t. das Kleiderm. gründl. erlernen Nerostraße 34, 2 r. 8569
Lehrmädchen gesucht

Atelier für Kunstfärberei, Neugasse 9, 2 r.

Eine perfekte **Büglerin** auf sofort gesucht. 8508
 Frau **Kettenbach**, Bad Schwalbach.
Bügelmädchen gesucht Wallmühlstraße 10.
 Ein Mädchen kann das **Bügeln** unentgeltl. erf. Wallmühlstr. 22. 7886
 Dr. **Mädchen** kann gründl. d. **Bügeln** erf. Näh. im Tagbl.-Verl. 8540
 Ein br. **Mädchen** kann das **Glanzbügeln** unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen Friedrichstraße 33, Stb. Part.
 Ein **Mädchen** kann das **Bügeln** erlernen Weilstraße 20, Hinterh. 8673
Waschmädchen gesucht Frankenstraße 26.
 Eine **Monatsfrau** gesucht Bleichstraße 2, 2 St. h. 8573
 Ein j. **Monatsmädchen** gesucht Rheinstraße 40, Part.
 Geht folglich sauberes **Monatsmädchen** oder Frau für leichte Hausarbeit. Lohn 15 Mt. Rheinstraße 105, Part.
 Ein braves sauberes **Mädchen** wird für den Nachmittag zu zwei Kindern gesucht Moritzstraße 39, 3.
 Junges **Mädchen** tagsüber zu Kindern gef. Drantenstraße 25, Stb. 2 r.
 Ein j. **Mädchen** f. Vormittags gef. Bleichstraße 1, Part.
 Ein j. **Mädchen** für Nachmittags gesucht. Näh. Hellmundstraße 41, 3 St.

Zur Beaufsichtigung eines sechsjähr. Fräulein für die Nachmittage gesucht. Meldungen Vormittags von 10-12 Uhr bei **Louis Rosenthal**, Kirchgasse 32.

Suche eine tüchtige selbstständige **Haushälterin**, welche die fein bürgerliche Küche gründlich versteht und gut bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau **Kirchholtes**, 8. Alte Colonnade 8. 8663
 Eine **Haushälterin**, w. die feinere Küche verst., eine **Kammerjungfer**, ein bef. **Kindermädchen**, **Hotel-, Pension-, Kaffee- und Weißköchin**, sein brgl. **Köchinnen**, **div. Allein-, Haus- u. Küchenmädchen** gef. d. **Grünberg's Bär., Goldg. 21, 2.**
 Eine tüchtige bürgerliche **Köchin** sofort gesucht Friedrichstraße 29, 2. 8389
 Gesucht zum 1. Mai eine fein bürgerliche **Köchin**, die auch Hausarbeiten übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Adolphsallee 32, 2 Tr.

Gesucht in gute Stelle (H. Fam.) eine gute **Herrschafstöch.** (30 Mt.) zum 1. Mai. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 4.
 Junge fein bürgerl. **Köchin** u. tücht. **Alleinmädchen**, welche kochen kann, f. **Ritter's Bär., Jnh. Löb, Webergasse 15.**
 mehrere gute fein bürgerl. u. eine perfekte **Herrschafstöch.** u. Mainz (hoher Lohn), **Hotelhaushälterin**, jüngere mit prima **Ritter's Bär.** (Jnh. Löb), Webergasse 15.

Köchinnen.
 Zeugnisse, Weißzeugmädchen für Saison, Weiß- und Kaffeeköchin sucht **Ritter's Bär.** (Jnh. Löb), Webergasse 15.

Suche perf. **Herrschafstöch.** Fr. **Bauerbach**, Herrnmühlg. 5, 1.
 Gesucht sofort tüch. **Restaurations-Weißköchin**, tücht. **Allein- u. Küchenmädchen** durch **Stern's Bär., Langgasse 33.**
 Ein reinliches **Mädchen**, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird tagsüber gesucht Albrechtstraße 12, Stb. 2 St.
 Ein starkes **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5, im Restaurant. 7458
 Ein einfaches **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann, einen Theil der Hausarbeit verrichtet, wird gesucht zum 1. Mai Blumenstraße 4, 3. St. 8286
 Meldung Vormittags oder Abends von 6 Uhr an.
 Ein tüchtiges williges **Mädchen** gesucht Quersstraße 2, P. 8390
 Ein kräftiges **Mädchen** gesucht. 8500

Bädermeister Louis Zimmermann, Mauergasse 19. 8471
 Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.
 Erfahrenes **Kindermädchen** zu zwei Kindern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Victoriastraße 25, Part. 8504
 Zwei tüchtige **Mädchen** für Haus und Küche gesucht, das eine für gleich, das andere für später (Saison). Näh. Louisenstraße 2, Part. 8438
 Ein besseres **Hausmädchen**, welches schneiden kann, sofort gesucht Näh. Mozartstraße 8, 1.
 Auf Ende April wird ein braves **tüchtiges Mädchen**, das in Küche u. Hausarbeit erfahren ist, gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 8441
Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Wellrichstraße 20. 8131
 Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen, welche bürgerlich kochen können u. **Servir-Mädchen** durch **Wwe. Schug**, Webergasse 46, S.

Ein Mädchen vom Lande zum sofortigen Eintritt gesucht Webergasse 45.
 Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gegen Ende d. J. gesucht Jahnstraße 2. 8548
 Geisbergstraße 4 ein **Mädchen** für Küche- u. Hausarbeit gesucht. 8551
 Ein **Mädchen** gesucht (am liebsten vom Lande) Saalgasse 28.
 Ein **tüchtiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, per 1. Mai gesucht. Näh. Taunusstraße 2, im Laden. 8558
 Ein junges braves **Kindermädchen** aus anständiger Familie per sofort gesucht Moritzstraße 29, Part. 8514
 Ein reinliches br. **Landmädchen** auf 1. Mai gef. Dambachthal 2. 8540
 Ein braves fleißiges **Mädchen** gesucht. Näh. Rheinstraße 52, Part. 8538
 Ein **Kindermädchen**, das die Hausarbeit versteht, auf 1. Mai zu mieten gesucht. Näh. während des ganges 8594
 Vormittags **Abelbaderstraße 58, 2.**

Gesucht eine **Herrschafstöch.**, eine **Kammerjungfer**, ein bef. **Zimmermädchen**, ein **Alleinmädchen** zu zwei Damen, zwei fr. **Hausmädchen**, eine j. **Haushälterin**, **Stütze**, **Zimmermädchen** in Pension, ein geb. **Fräulein**, d. d. Küche verst. u. e. **Verkäuferin** in Conditorei. B. Germania, Söfnerg. 6.

Gesucht eine Wärterin in eine Anstalt. Bür. Germania, Dänergasse 5.
Ein tüchtiges Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 47, 2. 8589

Ge sucht

zum baldigen Eintritt ein Hausmädchen und ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen, Köhlerstraße 3. 8601
Ein besseres zuverlässiges Kindermädchen, welches auch bügeln kann, wird zum 1. oder 15. Mai gesucht Rheinstraße 91, 2. 8579

Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 8611
Ge sucht von einer kleinen Familie ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auf den 2. oder 3. Mai. Näh. Göttestraße 34, Partierre. 8573

Nettes Kindermädchen gesucht Hartingstraße 11, 1.
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24.
Ein junges Mädchen von 14 Jahren (am liebsten vom Lande) gesucht. Zu erfragen Karlstraße 2, im Laden.

Zu größeren Kindern besseres, gut empfohlenes Mädchen gef. Off. u. P. O. 292 an den Tagbl.-Verlag.
Ein reines Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum 1. Mai gesucht Conditorei Wilhelmstraße 42. 8643

Zuverlässige Kinderfrau oder erfahrenes Mädchen zu mehreren kleinen Kindern für Mitte Mai oder Anfang Juni gesucht. Zeugnisse und Angabe der Lohnansprüche. 8638
Frau Landrath Wagner, Mädesheim a. Rhein.

Ein tüchtiges gewandtes Alleinmädchen, das gut kochen kann und nur gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. Mai gesucht von Frau Dr. Rochlitz, Moritzstraße 23. 8602

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebiert hat, erhält gute Stellung Schwalbacherstraße 7.
Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2. Stock.

Zimmermädchen, erfahrenes, mit guten Zeugnissen sogleich gesucht Blumenstraße 7, Part.
Ein braves Mädchen gesucht. Näh. Walramstraße 31, Part.

Ge sucht ein nordd. Kinderfräulein zu zwei Kindern v. 6 u. 3 J., ein alt. Kindermädchen, zwei best. Hausmädchen in vorzogl. Stelle, vier f. bürgerl. Köchinnen (20, 25—30 Mk.), zwei Alleinmädchen in den Rhein- und dito nach Schwabach, zwei Alleinmädchen zu einz. Damen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Alleinm. z. 15. d. M. gef. Hr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. w. gut franzöf. spricht, eine
Ungeh. Jungfer, Sonne (Französin), bessere Hausm. für Pens. f. Ritter's W., Zuh. Löh. Weberg. 15.

Gesucht zum ersten Mai ein Mädchen, welches selbstst. fein bürgerlich kochen kann, Sainerweg 3.

Ge sucht sofort ein tüchtiges Hotelzimmermädchen u. ein Monatsmädchen. Börner's Bureau, Mühlgasse 7.
Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Göttestraße 1b, 2.
Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

Aug. Saher, Conditorei, Museumstraße 3.
Ges. zwei Mädchen in kleinen Haushalt auf gleich Schachtstraße 5, 1. St.

Ge sucht ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Zimmers, Hausarbeit und im Serviren erfahren. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Tannusstraße 6, 2.

Ein braves Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Louisenstraße 32.
Servir-Fräulein, besseres, in feine Stellung sofort gesucht d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ge sucht ein tüchtiges Hotelzimmermädchen u. ein Monatsmädchen. Börner's Bureau, Mühlgasse 7.
Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Göttestraße 1b, 2.
Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

Ge sucht ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Zimmers, Hausarbeit und im Serviren erfahren. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Tannusstraße 6, 2.

Ein braves Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Louisenstraße 32.
Servir-Fräulein, besseres, in feine Stellung sofort gesucht d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ge sucht ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Zimmers, Hausarbeit und im Serviren erfahren. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Tannusstraße 6, 2.

Ein braves Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Louisenstraße 32.
Servir-Fräulein, besseres, in feine Stellung sofort gesucht d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ge sucht ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Zimmers, Hausarbeit und im Serviren erfahren. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Tannusstraße 6, 2.

Ein braves Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Louisenstraße 32.
Servir-Fräulein, besseres, in feine Stellung sofort gesucht d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Angehende Büglerin sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Herrnmühlgasse 2, 1.

Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Karlstr. 23, 3 St.
E. ang. Bügelmädch. w. Beschäft. i. Wäscherei. Näh. M. Dohheimerstr. 4.
Büglerin sucht Beschäftigung. Dohheimerstraße 6, 5th. 2 St.

Ein tücht. Büglerin sucht Beschäftigung. Helenenstraße 14, 5th. Part.
Eine Frau sucht Wasch- u. Bügelschäft. Walramstraße 20, 2th. Manf.
Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Näh. im Tagbl.-Verlag. 8522

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). Michelsberg 6, 2.
E. Mädchen f. Wasch- u. Bügelschäft. Wellstr. 25, 5th. 1 St.
Ein Mädchen sucht zu waschen u. zu bügeln. Mühlgasse 7, 1 St.
T. Mädchen f. Bügel- o. Wasch-Besch. o. g. Monatsst. Feldstraße 21, P.

Junge tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Fleichstraße 23, 5th. 2.
Eine junge saubere Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 39, Manfard.

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 38, Hinterh. 1 St. h.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 36, Hinterh.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Fleichstraße 39, Dachl.

Ein reines, junge Frau w. Monatsstelle. Ellenbogengasse 7, 3 St. 1.
Eine gewandte Kadenreinigerin sucht 1 Laden für Morgens und 1 für Abends zum Reinigen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8481

Reinliche Puhfrau sucht Beschäftigung. Kellerstraße 10, Part.
Ein ehrl. Mädchen sucht einen Laden zu bügeln. Römerberg 24, 5th.
Puhfrau sucht noch Beschäftigung. Martinsplatz 3, Stb. Part.

Eine Frau f. für einige Stunden Morgens Beschäftigung. Dieselbe übernimmt auch einen Laden zu bügeln. Näh. Feldstraße 27, Dachl. links.
Eine ältere unabhängige Person sucht Nachmittags ein Kind auszufahren oder auszuführen. N. Blücherstraße 14, 3 St. 1.

Eine Frau sucht für 2 Stunden Nachmittags Beschäftigung. Wellstr. 28, 3 St.
Als Laufmädchen o. z. Kindern f. e. jg. Mädchen St. Feldstr. 22, 5. P.

Köchin, Haushälterinnen, perfect in der Küche, Büffetfräulein, sehr tüchtig, pr. Zeug., eine perf. Pensionsköchin, drei Zimmermädchen empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
Köchin, welche Hausarbeit übern., sucht Stelle. N. i. Tagbl.-Verl. 8526

in der feinen Küche selbstst., sucht Stelle, geht auch in Klein. Pension. Jahnstraße 14, Mädchenheim.
Empf. eine tüchtige zuverlässige fein bürgerliche Köchin mit prima Zeug., geht auch als Alleinmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Kochstelle für Tags oder sonstige gute Beschäftigung. Näh. Saalgasse 18. Zu erfragen von 4 bis 7 Uhr.
Empf. alt. unverf. Köchin zur Aushilfe. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Perfecte israelitische Köchin, gew. Hotelzimmermädchen, Herrschaftsköchin empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.
Eine gut bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Ein braves ordentliches Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Villa Grünweg 4.
Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle als best. Hausmädchen oder als Mädchen allein in kl. Familie, auf 1. Mai. Draxenstraße 23, Bel-Gr.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle; dasselbe ist im Nähen und Haushalt erfahren, geht auch zu Kindern. Näh. Wellstraße 4, 1 Tr.

Jg. br. Mädchen v. Lande f. St. in e. f. b. Hanse. N. Fleichstr. 9, Part.
Ein besseres Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kocht, sucht Stelle bis zum 1. Mai. Näh. Nerobergstraße 9.

Feineres Hausmädchen, welches jede Hand- und Hausarbeit versteht, nähen, bügeln u. serv. kann, sucht St. auf sogl. Hellmündstraße 43, 2.

Mädchen aus guter Fam., welches noch nicht ged. hat, im Kleiderm., Weißzeugnähen u. a. fein. Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als best. Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 14, 2 St. 1.

Ein fremdes Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Schwalbacherstraße 5, Stb.

Ein anständiges älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wünscht sich in einem Hotel in feiner Küche noch etwas auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8562

Eine anst. Dame, der franz. Sprache mächtig, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern (zum Unterricht). Näh. im Tagbl.-Verlag. 8543

Anständige Dame sucht Stelle als Weißzeugbeschließerin, Haushälterin oder bei einzelnen Leuten. Dieselbe spricht a. franz. u. ist sehr becheiden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8542

Ein Mädchen von auswärts, 20 Jahre alt, welches Hausarbeit versteht, perfect Kleidermachen u. bügeln kann, sucht per sofort Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8520

Ein alt. best. Mädchen empf. sich für Aushilfskochen in Fremden-Pensionen und für Private. Sedanstraße 11, 3 St.
Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in guter Familie. Näh. Adelsheidstraße 52, 1. St.

Frl. geest. Alters, sehr bewandert in der Krankenpflege, Gesellschaft u. im Haushalt, i. Stellung; prima Zeug. Näh. Michelsberg 18, 2 Tr. 1.
Ein ordentl. Mädchen, welches in der Küche, sowie Hausarbeit gründl. erfahren, mit zweijähr. Zeugn., sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Moritzstraße 16, 3 St.
Ein Mädchen aus anst. Familie, welches nähen u. kochen kann, sucht Stelle als best. Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Karlstraße 7, 3. St.
Ein b. Mädchen wünscht St. als Hausmädchen. Kochstraße 5, 1 St. 1.
Ein br. f. Mädchen sucht Stelle. Fleichstraße 27, Part.

Für ein junges Mädchen,

Anfangs 20er, Lehrertochter, wird Stellung zur Stütze der Hausfrau in kleinerem Haushalt gesucht. Dasselbe hat den Haushalt in einer Oberförsterei erlernt und war nachdem schon in Stellung. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Auf hohes Gehalt wird weniger gesehen. Familienanschluss erwünscht. Näh. bei Hrl. Brunswiek, Wörthstraße 22, Part. Ein anständiges Mädchen (Waise), welches bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 35, Hinterh. bei Kuhl. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Näh. in Schierstein, Adolphstraße 9, 2. Etage. Ein Mädchen, w. in allen häusl. Arbeiten erf., sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Geisbergstraße 18, 1. St. rechts. Ein anständiges reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle zum 1. Mai, auch früher. Näh. Schwalbacherstraße 27, Mittelb. 1. St. Ein Mädchen, welches sämtl. Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Kathol. Schwesternhaus, Friedrichstr. 28. Ein einfaches reinl. fleiß. Mädchen vom Lande, mit guten Zeugn., sucht Stelle allein zu feinerer Herrschaft z. 1. Mai. Marktplatz 1a. Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Mädchen allein auf 1. Mai, geht auch als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 43, Stb. 2. Für ein jg. geb. Mädchen aus guter Familie, welches schneiden kann, in allen Handarbeit erf., auch musikal. gebildet ist, wird eine Stellung zu einer Dame oder in einem feinen Haushalt ges. Näh. zu erf. im Stickeriegeschäft Gr. Burgstraße 16. Mädchen, welches das Kleiderm. u. Hausarbeit verst., f. Stelle als bes. Zimmermädch. od. zu gr. Kindern. Sellmundstraße 45, Mittelb. B. r. Suche als besseres Hausmädchen oder als angehende Jungfer Stelle zum 1. Mai. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8666 Ein gefestetes Mädchen, welches langjähr. Zeugn. besitzt und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus 4. St. r. Ein anständiges Mädchen achtbarer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und den Haushalt versteht, wünscht Stellung in einem besseren Hause. Näh. Schulgasse 9, 1. St. Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Hochstraße 4, Seitenbau rechts. Ein Mädchen mit g. Zeugnissen sucht wegen Todesfall Stellung in bes. Hause als Alleinmädchen. Näh. Nerothal 39, Part. Ein Mädchen aus guter Familie, das im Kleidermachen u. allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als bes. Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Marktstraße 21. Jg. Mädchen aus bes. Familie, in allen Handarb. erf., f. Stelle als bes. Hausm. od. z. gr. Kindern; das. sieht mehr auf gute Behdl. als auf hoh. Lohn. Näh. Rheinstraße 91, 4. St. l. Ein brab. Mädchen f. Stelle, am liebsten in Hotel. Hochstr. 5, 1. St. l. Mädchen v. Lande f. per sof. Stelle als Hausmädchen. Friedrichstr. 28. Ein Mädchen m. gut. Zeugn., welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Dranienstraße 31, Stb. 1. St. r. Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Wörthstraße 22, 1. Tr. Ein Mädchen, welches kochen u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. Mai. Rheinstraße 79, 2. Et. Ein reinliches Mädchen sucht Stelle. Adelsbaidstraße 42, Hinterhaus. Ein jg. Mädchen, in allen Hausarbeiten, im Kochen u. auch im Nähen erf., f. Stelle. Zu erf. b. Kufz. Paulbrunnengr. 2, Gemüselad. Älteres Mädchen, welches bürgerl. kochen l., sucht Stellung, auch als Haushälter. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 1. Hausmädchen v. guter Familie n. n. i. Stellung, durchaus tüchtig i. Haushalt und allen Handarbeiten, mehrere Bonnen und Kinder. Mädchen empfiehlt Ritter's Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15. Hotel-Küchenmädchen sucht Stelle. Müller's Bureau, Messergasse 14; daselbst suchen tüchtige Hausmädchen Stelle (gute Zeugnisse). Zimmermädch., Alleinmädch. empf. sof. A. Eichhorn's Bür., Herrnmühlg. 8. Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Müller's Bureau, Messergasse 14. Empf. tücht. Zimmermädchen für Pension. Bureau Varenstraße 1, 2. Empf. ein Fräulein, das verst. französisch spricht, zur Stütze der Hausfrau, Weißzeugbesitzerin oder als Erzieherin zu Kindern für hier oder auswärts. Bureau Varenstraße 1, 2. Ein junges nettes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 8. Ein nettes einfaches, hier fremdes Mädchen von guten Eltern, welches gut nähen, bgl. kochen f. u. f. Hausarb. verrichtet, f. b. bes. Anspr. St. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Tücht. Mädchen, w. bgl. kochen l. u. jede Hausarbeit verst., sucht St. Dasselbe geht auch nach auswärts. Näh. Frau Volk, Harnersgasse 7. Kammerjungfer, welche verst. schneiden kann, pr. Zeug. hat, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als bes. Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Adelsbaidstraße 49, Mittelb. Jung. gebild. Fräulein aus g. Familie sucht passende Stellung in feiner Familie ev. auch auf Reisen. Offerten unter T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag. Ein Fräulein (29 J.), welches die gute Küche, sowie Haush. verst., drei u. vier J., empf. B. Germania, Gäßnerg. 5.

Herrschafthpersonal i. Br. empf. B. Germania, Gäßnerg. 5.

Ein junges Mädchen

aus anst. Familie, von ausw., f. z. Mai Stell. zu einem bis zwei Kindern od. in kl. Haush. N. zu erf. Adelsbaidstr. 19, 1. v. 10-4 Uhr Nachm. Bes. Hausmädchen (dreijähr. Zeugn.), verst. im Nähen, Bügeln u. Serviren, empf. bald. Stern's B., Langgasse 33. Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Wörthstr. 9, Mittelb. 2. l. Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, welches gut serviren kann, sucht sofort Stelle, geht auch in Pension. Nerostraße 23, 3. St. Ein tüchtiges Mädchen sucht sofort eine Stelle. Nerostraße 35, 3. r. Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Hotelzimmermädchen. Näh. Römerberg 12, Bbhs. im Dach l. Ein anst. Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 27, Stb. 2. Empf. ein tücht. einf. Hausmädchen, welches alle Haus- und Handarb. verst., mit drei u. mehr. g. J., geht auch als Alleinm. in kl. Fam. Fr. Beuerbach, Herrnmühlg. 5, 1. Ein geeignetes Mädchen von auswärts mit g. J. sucht Stelle als Alleinmädchen bei kleiner Familie. Katholische bevozugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8591

Müller's Bureau,

Messergasse 14, 1. St., empfiehlt tüchtiges Hotel- und Herrschafth-Personal jeder Branche. Dr. H. Mädch., d. f. Koch. f. u. g. J., h., f. i. St. a. M. M. Zahnstr. 14. Stern's Placirungs-Bureau, Langgasse 33, 1. St. (gegr. 1872), empfiehlt und placirt stets Personal jeder Branche. 6798

Männliche Personen, die Stellung finden.

Als Einfahrer für einige Tage der Woche gesucht cautioussfähiger Mann oder Beamte. Offerten sub S. N. 281 an den Tagbl.-Verlag. Ein junger Mann wird zur Führung der Geschäftsbücher für den ganzen Nachmittag in eine Bäckerei gesucht. Offerten unter M. O. 283 an den Tagbl.-Verlag.

Küferburche,

ein tüchtiger solider, der schon in Wein- u. Branntweingeschäften gearbeitet hat, wird gesucht. Gute Zeug. erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verl. 8183 Ein tüchtiger Decorationsmaler-Gehülfe für Ornamentmalen auf sofort gesucht. Zu erfragen Marktstraße 6, Part. 8642 Schuhmacher, tüchtiger Arbeiter, gesucht Hermannstr. 2 bei Reitz. 7890 Ein Wochenschneider gesucht Römerberg 7. Schnell. Tüchtige Schneider finden dauernde Beschäftigung Schwalbacherstraße 45. Ein Gärtner für Gemüsebau wird gesucht. Fritz Kallian, Parkweg. Ein Gemüsegärtner fürs freie Land gesucht Waldstr. 38, Grezgerplatz. Ein energischer tüchtiger fleißiger Mann findet dauernde lohnende Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Alter unter G. O. 283 beifügt der Tagbl.-Verlag. 8644 Zwei tüchtige Restaurationskellner für hier und ausw., einen ersten Kellner für ausw. Hotel-Restaurant, Hotelhausburche sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. Suche jg. Bierkellner. Fr. Beuerbach, Herrnmühlgasse 5, 1. Ein Kellner gesucht Bahnhofstraße 11.

Für meine Buchhandlung

suche ich einen Lehrling.

3384

Hermann Schellenberg.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.

8571

Keppel & Müller (Bossong), Buchhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung

8617

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.

Photographie-Lehrlingsstelle frei.

Atelier Mertin, Viebrich, Adolfsstraße 16.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft einen Lehrling.

4908

Gebüder Rosenthal, Langgasse 39.

Lehrling für meine Bäckerei und Selbstbäckerei gesucht.

Heinrich Krause, born. C. W. Gottschalk, Nidelsberg 15.

Gef. Zimmer u. Saalkellner. Bär. Germania, Gäßnerg. 5.

Lehrling und Verkäuferin
unter günstigen Bedingungen gesucht bei
Joh. Wahler-Reiser,
Colonialwaarenhandlung, Mainz, Markt 13. 8069

Schlosserlehrling gesucht Dranienstraße 40. 8020
Spenglerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 58. 8617
Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. 5997

Gebr. Bunge, Gelbzieher, vorm. Metz, Adlerstr. 28.

Schreinerlehrling gesucht Hellmündstraße 60. 7345

Glaserlehrling gesucht. Näh. Dohmerstraße 9, Arnold. 8641

Sattlerlehrling gesucht Reugasse 12. 8019

Ein Tapezierlehrling gesucht Goldgasse 22. H. Rühl. 8619

Sattlerlehrling gesucht Seltenstraße 25. 4639

Lehrling aus guter Familie kann die **Härberei** und **hemische**

Wäscherei erlernen in Mainz bei **Friedrich Reitz.** 8635

Ein braver Junge kann das **Schuhmachergeschäft** erlernen

unter **Zuficherung** guter **Behandlung.** Näh. **Rochus-**

straße 234 in **Kassel.**

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Zimmer, Nerostraße 15, Part. 8219

Ein Metzgerlehrling gesucht Michaelsberg 21. 6778

Ein junger Hausburche von 15—16 Jahren gesucht.

Näh. **Waldstraße 22.** 8436

Junger kräftiger Hausburche sofort gesucht **Kirchgasse 18.** 8467

Ein junger kräftiger Hausburche sofort gesucht

Restaurant Adolphshöhe.

Suche ein kräft. Hausb. fr. Beuerbach, Herrnhäusg. 5, 1.

Hausburche aus ordentlicher Familie, der gewandt und

manierlich sein muß, gesucht **Kapellenstraße 58, Villa Felig.**

Bedingungen Vormittags von 9—10 und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Gef. ein weiterer Hotelhausburche (gute Zeugnisse) nach

ausw., sowie Spülmdchen d. Stern's B., Langgasse 33.

Ein properer kräft. Hausburche 8479

gesucht.

Christ-Brenner.

Ein Burche gesucht **Dranienstraße 4.**

Stadtundiger Kutscher gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 7991

Ein Knecht bei ein **Pferd** gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 8217

Zuverlässiger solider Fuhrknecht

mit guten Empfehlungen in dauernde Stelle gesucht. Wo?

Tagbl.-Verlag. 8593

Ein zuverlässiger Knecht gesucht. Näheres im **Tagbl.-Verlag.** 8561

Ein lediger tüchtiger Fuhrknecht mit guten Zeugnissen zu zwei Pferden

sofort gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 8624

Männliche Personen, die Stellung suchen.

39. Mann, cautious, sprachl., mit sch. Handschrift, etw.

mit Buchführung vertraut, i. Stell. als Buchhalter, Portier.

Gef. Offert. bitte u. N. F. 122 an den **Tagbl.-Verlag** zu richten.

Ein Schreiner (Anschläger) sucht **Beihülfe.** Näh. **Tagbl.-Verl.** 8134

Bauschreiner (Anschläger) sucht **Arbeit.** **Feldstraße 22, Stb. Part.**

Küfer,

21 J. alt, tüchtig in allen Arbeiten, solb und sehr gute Zeugnisse be-

stehend, 3. J. in Stellung in **Freiburg,** sucht hier Stellung per 1. Mai.

Anerbieten unter **C. M. 215** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 8488

Ein tüchtiger Conditorgehülfe sucht Stelle, auch als

Pâtissier. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 8530

Ein junger Kellner,

18 Jahre alt, sucht zum 1. resp. 15. Mai eine Stelle als

Soal- od. Zimmerkellner. Gute Zeugnisse beh. zu Diensten

und wird auf Wunsch **Adressen** überhandt. Offerten bitte

N. 80 postlagernd **Nach** zu senden.

Jun. gew. Mann i. Stellung als **Diener,** am liebsten bei

einem **Herrn** oder **ahat.** **Stell. Beste Zeugn. stehen zu**

Diensten. **fr. Beuerbach, Herrnhäusgasse 5, 1. St.**

Ein j. cautiousf. Mann mit g. Zeugnissen sucht per 1. Mai Stellung

als **Kassensbote** oder **Hausburche.** Näh. **Römerberg 36, Speereiladen.**

Ein junger aufständiger Burche mit gutem Zeugnis sucht irgend eine

Beihülfe, event. als Hausburche. **Frankenstraße 10, 3.**

Ein für einen Jungen vom Lande wird bei einem tüchtigen

Schreinermeister Lehrstelle gesucht. Offerten u. **N. N. 272**

an den **Tagbl.-Verlag.**

Für einen Jungen mit guter Schulbildung wird eine **Lehrstelle**

gesucht. Näh. v. **Hdr. Martin Alter, Falkenstein.**

Gesellschaftsdiener, sowie ang. Diener empf. **B. Germania, Häfnerg. 5.**

Fremden-Verzeichniss vom 20. April 1893.

Adler.	Einhorn.	Pfälzer Hof.	Friedrich.	Calbe	In Privathäusern:
Heyke, Fr.	Lübeck	Berkholtz, Kfm. Grönstadt	Heine, Fr.	Schönningen	Pension Anglaise.
Heyke, Lieut.	Lübeck	Prince of Wales.	Zur Sonne.		Orichton, Capitän. Brighton
Karcher, Fr.	St. Johann	Schneider, Fr. Cleveland	Müller, Kfm. Neu-Isenburg		Gray, Fr. England
Kaumanns, m. T.	Neuss	Zur guten Quelle.	Schmitt, Mainz		Gray, Fr. England
Busse, Kfm.	Leipzig	Müller, Kfm. Korb	Mendt, Villmar		Clarkson, Fr. London
Leupold, Kfm.	Plauen	Hoost, Kfm. Frankfurt	Schmitt, Kfm. Darmstadt		Cherrill, Fr. Brüssel
Hilf, Justizrat.	Limburg	Quellenhof.	Kropp, Kfm. Frankfurt		Cherrill, Fr. Brüssel
Riese, Kfm.	Berlin	Hammer, Kfm. Gladbach	Becker, Bobenhausen		v. Marten, Fr. Holland
Thoroy, Kfm.	Berlin	Belling, m. Tocht. Breslau	Grünewald, Kfm. Frankfurt		Biebricherstrasse 7.
Spammke, Dir.	Kalk	Debus, Kfm. Hilgenrod	Lohnstein, Kfm. Dorndorf		Lieser, m. Fam. Dierdorf
Köbe, Kfm.	Horzberg	Rütscheldt, Kfm. Dalken	Klein, Hamburg		Pension Continentale.
Mertes, Kfm.	Cöln	Oppenhäuser, Kfm. Ranne	Weiss, Biebrich		Henkel v. Donnersmark.
Belle vac.		Rhein-Hotel.	Tannhäuser.		Graf m. Bed. Kaulwitz
van Leeuwen, Amsterdam		Alewyn, Fbkb. Bensheim	Mittelberger, Stuttgart		Wolf, Fr. Berlin
Hotel Bloek.		v. Bassewitz, Mecklenburg	Müller, Fr. Frankfurt		Wolf, Fr. Berlin
Sachs, Fr. m. Ges. Berlin		v. Bassewitz, Mecklenburg	Stupp, Saalfeld		Erholungshaus Friedheim.
Piate, m. Fr. Rotterdam		Straeter, Archt. Aachen	Tannus-Hotel.		Mannheimer, Fr. Bromley
Arnstaedt, Kfm. Berlin		Schatt, m. Fr. Düren	Stachelhaus, m. Frau.		Mannheimer, Kent
Diekmann, m. Fr. Dortmund		Herrmann, Merseburg	Buchloh, m. Fr. Mannheim		Jakobi, m. T. Mannheim
Zwei Böcke.		van Horen, m. Fr. Brüssel	Gross, m. Fam. Holland		Möller, Breslau
Steinmüller, Zeulenroda		Hitter's Hotel garni	Rössel, m. Fr. Berlin		Presser, m. Fr. Wien
Central-Hotel.		und Pension.	Eckel, Deidesheim		Feldmann, Wien
Guggenheimer, München		v. Siehart-Siehartsdorf, Metz	Adlon, m. Fr. Coblenz		Villa Margaretha.
Schreuer, Kfm. Cöln		Burberg, m. Fr. Mettmann	Gurtens, m. Fr. Leipzig		Spielhagen, m. Fam. Berlin
Öslnischer Hof.		Rose.	v. Curtius, m. Fam. Posen		Knipe, Fr. England
Fre herr v. Hövel, Lyck		Cumming, England	Pfeiffer, Kfm. Stuttgart		Villa Monbijou.
Hotel Dahlheim.		Garnack, Fr. England	Sachsenhaus, m. S. Danzig		Dienstag, Dr. Berlin
Wendisch, Fbkb. Berlin		Harms, Kfm. Bremen	Guhraner, Kfm. Hamburg		Kirstein, G. San.-R. Berlin
Becker, m. Fr. Berlin		Weitbrecht, Esslingen	Schebus, Holsingborg		Pension Mon-Repos.
Dietsenmühle.		Jöel, New Caste on Tyne	Weiss, Fr. Basel		Maurer, Fr. Hornborn
Wolf, m. Fr. Driebitz		Jöel, Fl. New Caste on Tyne	Hotel Victoria.		Thiel, Eickeloh
Engel.		Arnsteid, m. Fr. Riga	Strauss, Kfm. Stuttgart		Hotel Pension Quisisana.
Baumgard, Fr. Cassel		Fischer, m. Fr. Brandenburg	Wiegand, Fr. Blaubeuren		Carp, m. Fr. Rotterdam
Remy, Fr. Bendorf		Goldenes Ross.	Homburger, St. Gallen		Schmidt, Fr. Hamburg
Eltze, Fr. Bendorf		Aelsten, Kfm. Frankfurt	Hotel Vogel.		Schmidt, Fr. Hamburg
Englischer Hof.		Schützenhof.	Fröhlich, Fr. Elberfeld		Schmidt, Hamburg
Brausott, Fr. Paris		Hafström, Dr. med. m. Fam.	Fröhlich, Fr. Elberfeld		Villa Royal.
Schley, Berlin		Helsingborg	Hotel Weiss.		Sachs, Fr. Frankfurt
Eisenbahn-Hotel.		Weisser Schwan.	Seller, Baumstr. Brannfels		Adler, Fr. Frankfurt
Brofft, Kfm. Frankfurt		Adler, Fr. Spandau	Mersch, Fr. B.-Schwalbach		Straus, Fr. Frankfurt
Niederdrank, Kfm. Volbert		Scheberg, Helsingborg	Simon, Fr. B.-Schwalbach		Excellenz v. Zargoskine, m.
Kloss, Kfm. Nussbach		Weisses Ross.	Jungblut, m. Fr. Düsseldorf		Fr. u. Bed. Petersburg
Schanz, Kfm. Ladenburg		Heynachts-Raymond, Fr.	Schubert, Frankfurt		Villa Speranza.
Oppenheimer, Kfm. Berlin		Dresden	Pista, Fr. Hannover		Henriou, m. Fr. Bonn
Dietrich, Kfm. Frankfurt		Dresden			

Freitag, den 21. April 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Talisman.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Falsche Heilige.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Lufer'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gewerbe-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Kegenturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kärtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Kegenturnen.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Litter-Club. Abends: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Bereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Wäcker-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abend 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 8 1/2 Uhr.
 Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 5-6 Uhr geöffnet.
Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Durchgang und Predigt 9 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8 1/4 Uhr.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)

Angelommen in Newhork der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Elbe“ von Bremen, D. „Arizona“ von Liverpool, D. „Devonia“ von Glasgow und D. „Maasdam“ der Nederl.-Am. Co. von Rotterdam; in Southampton der Nordd. Lloyd-Dampfer „Havel“ von Newhork; in Queenstown der Cunard-D. „Padonia“ von Boston; in Philadelphia D. Brit. Prince von Liverpool und D. „Illinois“ von Antwerpen; in Boston D. „Herrmann“ von Antwerpen; in Colombo D. „Salier“ von Bremen; in Capstadt D. „Arab“ von Southampton; in Marseille D. „Prinzes Marie“ der Nederland von Batavia.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorf-Gesellschaft.

Fahrplan ab 1. April.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8 und 10 1/4 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen. Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	754,3	752,5	751,7	752,8
Thermometer (Celsius) . . .	8,1	19,1	13,1	13,4
Dampfspannung (Millimeter) .	4,7	4,9	5,4	5,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	58	30	48	45
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	O.	O.	—
	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . .	f. heiter.	heiter.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

22. April: vielfach heiter und trocken, wärmer, frische Winde an den Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien und Specereiwaren im Hause Wörthstraße 10, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 185, S. 25.)
 Versteigerung von Mobilien im Hause Schwalbacherstraße 29, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 183, S. 17.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 43 Cbmr. Basalt-Plastersteinen und die Herstellung von 283 Qu.-Mtr. Kinnenpflaster zu Schierstein, im Rathhause daselbst, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 181, S. 9.)

Königliche Schauspiele.

Freitag, 21. April. 91. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)
 Zum ersten Male:

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Personen:

Akrol, König von Cypern	Herr Baymann.
Bernegar, sein Oberfeldherr	Herr Friedrich.
Diomed	Herr Köhn.
Panfilio } Große des Hofes {	Herr Rudolph.
Ferrante }	Herr Aligst.
Maddalena, Diomedes Tochter	Herr Rau.
Riccolo, Haushofmeister	Herr Bethge.
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Dornewah.
Erster }	Herr Dieterich.
Zweiter } Höfning {	Herr Verttam.
Dritter }	Herr Schmidt.
Vierter }	Herr Börner.
Erster } Lalai {	Herr Böwe.
Zweiter }	Herr Carl.
Der Hofkoch	Herr Neumann.
Omar	Herr Nobius.
Erster }	Herr Koller.
Zweiter } Küchenjunge {	Herr Müller.
Dritter }	Herr Dewis.
Vierter }	Herr Koller.
Habakuf, ein alter Korbflechter	Herr Grobeder.
Nita, dessen Tochter	Herr Lipski.
Anselm	Herr Greve.
Benedict	Herr Bussard.
Guido	Herr Dreicher.
Valdwin	Herr Spies.
Gaspardo	Herr Berg.
Erster }	Herr Behnke.
Zweiter } Bürger {	Herr Brünning.
Dritter }	Herr Thies.
Vierter }	Herr Baumtrag.
Fünfter }	Herr Wink.
Sechster }	Herr Baumann.
Siebenter }	Herr Schott.
Achter }	Herr Dilger.
Neunter }	Herr Otton.
Erste }	Herr Brndt.
Zweite } Bürgerin {	Herr Baumann.
Dritte }	Herr Rosmann.
Vierte }	Herr Stengel.
Fünfte }	Herr Hempel.
Sechste }	Herr Duggert.

Soldaten, Mohnen, Volk.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Samstag, 22. April. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zur Feier des 10jährigen Stiftungsfestes der deutschen Colonialgesellschaft, Abtheilung Wiesbaden. **Ouverture. — Ein Afrikanerfänger. — Das Versprechen hinter'm Herd. — Die Entwicklung der deutschen Colonien.** (Vortrag.) — Zum ersten Male: **Der Abschied.** (Ballet.)
 Anfang 5 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 21. April: **Falsche Heilige.** Schauspiel in 4 Akten. Nach A. B. Pinero frei bearbeitet von Oscar Blumenthal.
 Samstag, 22. April: **Der Vogelhändler.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Freitag: „Der Diamant des Geisterkönigs.“ Samstag: „Der Barbier von Sevilla.“ Hierauf: „Entführung aus dem Harem.“ — **Schauspielhaus.** Freitag: „Kabale und Liebe.“ Samstag: „Der Talisman.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Freitag, den 21. April er., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Saale Wörthstraße 10 dahier

1 Kommode, 2 Tafelwaagen mit Gewichten, 1 Tisch, 1 Ladenlampe, 2 Leatern, 1 Rauchfisch, 1 große Parthie Specereiwaaren, als: Kaffee, Seife, Feuerzeug, Cichorien, gebrannt. Korn, Hafergrübe, Gerste, Gries, Taback, Cigarren u. Cigaretten, 1 Faß mit einem Rest Häringe, 1 Fäßchen Apfelkraut, 1 Parthie Ausstellgläser mit Donbons, 1 Faß mit ca. 30 Ltr. Rothwein, 47 Flaschen Rothwein, 1 Anshängeschild, 1 Parthie leerer Flaschen u. dergl. mehr öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 20. April 1893.

398

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Einladung.

Eine auf Bestellung angefertigte

Gzzimmer-Einrichtung

in farbiger Brandmalerei

ist noch Freitag und Samstag von 9-1 und 3-7 Uhr im großen Saale Lannusstraße 13, 1 Treppe hoch, ausgestellt.

An beiden Tagen ist auch die **Günther-Ausstellung** (61 Landschaftsbilder und Studien) bei freiem Eintritt geöffnet.

8649

Victor'sche Kunstankalt.

Sen,

ein Waggon, prima Qualität, zu verkaufen. Näh. Vertramstraße 1, 2 L.

Bekanntmachung.

Samstag, den 22. April d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, werden in dem Pfandlotale Dohheimerstraße 11/13 hier eine größere Parthie Specereiwaaren:

Thee, Theespitzen, Farin, Zucker, Frank-Kaffee, Mocca, Kaffee-Essen, diverse Suppenfaschen, Limburger Käse, Häringe, Sardellen, Stodätsche, Cigarren, Feuerzeug, Bonbons, Schmalz, Kartoffeln, Citronat, Ammonium, Weisnachtslichter, Pusttücher, Pustpräparate, Bürsten, Besen, Wagenschmiere, Dochte, Insectenpulver, Benzin, Terpentin, Spiritus, Thran, Blau, Korbstopfen, Kordel, Eau de Cologne, Mineralwasser, Roth- u. Weißweine, Schreibmaterialien, neue Frachtbriefe, 1 Salzlasten, 1 Treppchen, 3 Schilde, 1 Paar Vorhänge, eine Waschgarnitur, eine Figur, 2 Bettspreiten, 1 Familienbild, 1 Gruppenbild, 1 Zeitungshalter, diverse Nippfächer, 1 Brautkranz mit Rahmen, 1 Kleidergestell, eine Kaffeeservice und ein Kinder-Pferd

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

398

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 20. April 1893.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

Ich habe mich hier als Arzt für innere Krankheiten niedergelassen:

Professor Dr. med. Adolf Weil,

früher Professor in Heidelberg u. Director der medicinischen Klinik in Dorpat.

Wiesbaden, im April 1893.

Wohnung: Rheinstraße 20, 1. St.

Sprechstunden: Nicolassstraße 1, 1. St., Vormittags 9-10 Uhr und Nachmittags 3-4 Uhr.

„Excelsior“ Gartenschlauch „Excelsior“

Garantie für 15 Atmosphären Druck.

außerordentlich weich und geschmeidig, keine Beschädigung durch scharfes Knicken oder Biegen,

in 18 16 20 22 25 Mmtr. lichte Weite,

Mk. 1.80 1.60 1.80 2.- 2.25 per Meter.

Die Schläuche sind bleisfrei und für alle Zwecke verwendbar.

8638

Gebr. Kirschhöfer,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“.

Zu spät geliefert

wurde von unserm Engros-Haus

ein grosser Posten reinwollener Loden-Costüme

in allen Melangen,

die wir von heute ab, um damit zu räumen,

zu dem fabelhaft billigen Preis von Mk. 16 u. 18

abgeben.

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8.

7607

Geschäfts-Eröffnung.

Die unterm heutigen Tage erfolgte Eröffnung meines

Cigarren- u. Tabak-Geschäftes

beehre ich mich einer werthen Einwohnerschaft Wiesbadens hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, und bitte bei eintretendem Bedarf um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Otto Wiechard,

Friedrichstraße 47,

im Hause des Herrn Mehrgemeisters Schramm.

Heute Abend Cablian

a Portion (mit Kartoffeln) 0,50 Mk.

Restauration Turn-Gesellschaft,

Westrichstraße 41.

Mackadella und feinere Fleischwaren stets zu haben bei
H. Goldschmidt, Faulbrunnenstraße 6.

**Heute treffen ein:**

Frische Schellfische, Cablian, Zander, Knurrhähne,

Schollen, Seezungen, Rothzungen, Maifische, prima Rhein- und Elbsalm, ferner lebende Aale, Hechte, Karpfen, Schleie, Barbe billigt.

372

Th. Weber,

Markt und Louisenstraße 5.

**Ostender Fischhandlung**

3. Delaspeefstraße 3
und auf dem Markt.

Neue Matjes-Heringe, Maifische, leb. Hummer, Krebse, frischen Rheinsalm, Wesersalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt, Limandes, Haff-Zander, Bratzander, Schollen, Merlans, Cablian, Schellfische, lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Aale etc. etc. empfiehlt

Joh. Wolter.

Heute eingetroffen:

Lebendfrische Schellfische, Cablian, Schollen, Zander, Limandes, Seezungen, ffr. rothfl. Salm, im Ausschnitt per Pfd. Mk. 1.20, Kieler Bücklinge, Sprossen, neue Matjes-Heringe empfehle zu billigsten Preisen.

Willh. Weber, Ellenbogengasse 16.

Brühartoffeln

(nicht blüh.) zu verkaufen 8681
Blücherstraße 10, Part.

Rußkohlen (storn 1), Ia Mk. 22.—,
gewaschen (melirte) Ia Mk. 20.—,
Gerdkohlen Ia Mk. 18.—,
Buch-Scheitholz pr. Amtr. Ia Mk. 10.—,
geheim. pr. 50 Stilo Mk. 1.30,
Anzündholz Ia pr. 50 Stilo Mk. 2.—,
Ila pr. 50 Stilo Mk. 1.60,
Braunkohlenbriquetts pr. 100 Stück Mk. —.75

empfehl

W. H. Brandseheid,

12. Schwalbacherstraße 12.

NB. Bitte meine Firma nicht mit der sich neugebildeten, gleichnamigen „W. B. junior“, Hl. Schwalbacherstraße 16, verwechseln zu wollen.

Allerfeinste Gras-Tafelbutter, feinste Qualität, süß schmeckend, verleiht täglich frisch, 9 Pfund netto Butter für 7 Mk. gegen Nachnahme, porto- und verpackungsfrei. Für vollste Zufriedenstellung leihe Garantie.
Netti Brenner in Ofocim (Galizien).

Prima gelbe eng. Kartoffeln

lade Montag an der Taunusbahn aus. Per Malter 3 Mk. 60 Pf. an der Bahn, frei ins Haus 3 Mk. 80 Pf.

Carl Vorpahl, Webergasse 45.

Kaufgesuche

Eine Drehbank zu kaufen gesucht.

W. Frankenbach, Wagner, in Seigenbahn.

Blockarren mit Deichel und zwei niedr. Nädern und schwerer Aze für Hausstein-Transp. zu kaufen gesucht. Näh. Theaterbau. 8684

Selters-Wasserfrüge kauft in jeder Anzahl

Saladin Franz, Seltmündstraße 41.

Verkäufe

Einige gebrauchte, wie neu gehaltene Pianinos, sowie einen fast neuen noch concertfähigen Stuhlklavier verkaufe wegen Raummangel zu sehr reduzierten Preisen. 8683

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Park Hotel).

Pianino zu verkaufen oder zu verm. Emierstraße 4 a, 3. 8674

Gut erhaltenes Tafelclavier ist zu verk. Hermannstraße 3, P. 8680

Eine goldene Herren-Memontoir-Uhr nebst Ketten und 2 elegante Teppiche sind spottbillig zu verkaufen Nerostraße 21, Part.

Weiße Anzüge, beinahe neu, für Röde und Konditoren, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8680

Radsfahr-Louren-Anzug.

noch neu, complet, billig abzugeben Schützenhofstraße 2. 8615

Emirplüsch-Garnituren 600 Mk.

Sopha und 6 Fauteuils, bestes Fabrikat,

Plüsch-Garnituren in allen Farben 193 Mk.,

sowie vollständige Möbel für Brautleute etc. etc.

Ph. Lendle, Volkermöbelfabrik, 22. Marktstraße 22.

Großer Gelegenheitskauf.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffe mit 6 Stühlen, Ausziehtisch und 1 Servante, eine Salon-Einrichtung bestehend aus einer Garnitur, 1 Sopha, 6 Sessel, 1 Antoinettentisch, 1 Verticow, Spiegelschrank, Bücherregal, Plüschsopha, Salon- u. andere Nippische, Bauernische, 2 Salon-Tischchen mit weißem Marmor, 1 großer gemalter Ofenschirm, groß. Rußb.-Toilettespiegel, Mahag.-Schreibbureau, Rußb.-Cylinderbureau, Mahag.-Spiegel mit Console, Mahag.-Verticow, dito Gallerieisenschrank, Rußb.-Verticow mit Aufsatz, großer zweithüriger Mahag.-Weisengischschrank, Rußb.- und Tannen-Kleiderisenschrank, 1 noch gute Singer-Nähmaschine, verschiedene Kommoden und Consolen, 2 Regulatoren mit Schlagwerk, eine Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend aus 2 französischen Betten mit hohen Häuptern, Sprungrahmen u. Rohbaarmatratzen, Waschkommoden und Nachttische mit grauem Marmor, einzelne Sophas, 1 Mahag.-Tischchen, ovale Tische, Mahag.-Trümmen, einzelne Fremden-Betten, Waschkommoden mit grauem und weißem Marmor, einzelne Mahag.-Nachttische mit weißem Marmor, 1 antike Uhr, 1 silberne Fruchtstühle mit Aufsatz, versch. Rußb.-Spiegel, Stageren, zwei Küchenschränke, Küchenanrichte etc. etc.

Sämtliche Möbel sind gut erhalten und werden preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19. Part.

Eine gute Scheiden-Büchse (Martini) zu verkaufen Goldgasse 2a, 1 St. h. 8658

Ein Sopha für 20 Mk. zu verkaufen Louisenplatz 6, 1.

Ein fast neues Wirtschaftsk-Inventar preiswürdig abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8686

Ein Sopha, eine Kommode und ein ovaler Tisch billig zu verkaufen Morisstraße 12, 2 St. h. 8683

Gelegenheitskauf.

Ein großer Herren-Schreibtisch, 2 Betten, Küchentisch, Koffer, Bücher billig abzugeben Rheinfstraße 40, 1 St. 8653

Dickwurz.

150-200 Centner, sind zu haben bei

Gottlieb Sommer, Dohheim.

Ein sechsjähr. kräftiger Diapwallach preiswerth zu verkaufen Langgasse 5.

Eine Grube Pferdewisch zu verkaufen Ludwigstraße 10.

 Zwei junge hochrähr. Flegel, gute Art, zu verkaufen Alter Walluferweg, früher Becker's Fabrik, bei Karl Schiebel.

Schwarzer Pinscher billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr.

Verschiedenes

Bekanntgebung.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir laut Vertrag vom 19. April d. J. Gütertrennung für unsere Ehe eingeführt haben.

Wiesbaden, den 20. April 1893.

Frieda Weldert. Philipp Weldert.

Beretreter,

(K. a. 305/4) 181
technischer, für Wiesbaden gesucht von Apparatebauanstalt patentirter Spezialitäten. Offerten sub N. 5881 an Rudolf Mosse, Köln.

Ein Frau od. Fräulein, d. Lust h., i. e. Badeort e. Geschäft zu führ., t. Umstände halb. fein. leicht veräuß. Artikel i. Commission erh.; leb. m. zur Sicherstellung üb. etw. Capital verfügen können. Off. unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Nebenbeschäftigung zu Hause!

Kalzen, Convertiren u. Adressiren von Drucksachen zu vergeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8595

Parquetböden werden sofort gereinigt, gewischt und gehobelt. Auskunft Kirchgasse 24, im Barbierladen. 8637

Massen,

ärztlich empfohlen, prima Atteste u. Referenzen, übern. Kunden n. System Dr. Mezger in und außer dem Hause zu mäßigen Preisen. Wellrichstraße 29, 2.

Ein Mädchen, im Weizenquaden sehr bewand., sucht Kund. (Nähen u. Ausbessern), geht auch in Hotel. Bleichstraße 6, 3. St.

Eine zuverl. Frau i. Waschküchen. Adlerstraße 11, Erdh. 1 St. b.

Mädchen i. Kund. (Bügel, Waschen u. Bügeln) Adlernr. 49, 2. O. D. r.

Mädchen sucht noch Wasch- u. Bügelstunden. Manergasse 5, Dach.

Ein starkes fleißiges Waschwädchen sucht noch Wasch-, sowie auch Bügelstunden. Faulbrunnstraße 5, Erdh. 2 St.

Steinkohlen-Pläse

kann kostenlos abgehoben werden beim 8606

Thauwerk Viebrich, Aktien-Gesellschaft.

Solide Frau sucht ein Darlehen gegen monatliche Rückzahlung und pünktl. Zinsen nach Liebereinkunft. Off. n. 24. 23 postl. Berliner Hof.

Ein Kind in gute Pflege zu geben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8646

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben, am liebsten bei Deuten ohne Kinder. Näheres zu erfragen bei Gebamme Gemmer. Wellrichstraße 30, 2.

Ein 11. Kind kann tagsüber gute Pflege erh. Schachtstraße 13, 2.

Gandin gesucht für schönen Wachspfeiffhund. Off. unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau,

Anna Marie, geb. Köher,

nach kurzem, aber schweren Leiden im Alter von 28 Jahren zu sich zu ruhen. Um stille Theilnahme bittet

Der tieftrauernde Gatte: **Andreas Klein,**

Die Beerdigung findet am Leichenhause aus Freitag, den 20. April, Nachmittags 6 Uhr, statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß meine gute Gattin, unsere liebe Mutter, Frau

Pauline Hartmann, geb. Maus,

nach langen und schweren Leiden am Mittwoch Abend sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Hartmann.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 14, aus statt. 8671

Neue Matjes-Heringe pr. St. 15 Pf.,

Neue Malta-Kartoffeln pr. Pfd. 14 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper.** Kirchgasse 38.

Prima frisch gew. **Stöckche**, sehr schön und fein, wie mitten im Winter, bei Frau Ehrhardt, Ellenbogengasse 6 u. a. d. Markt.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine in Gold gefasste Löwenkralle; nur als Andenken werthvoll. Dem Wiederbringer 10 Mk. Belohnung. Abzugeben Diebsteherstraße 1.

 Ein neu-silbernes Taschenmesser auf einer Bank an der Trauereiche liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 77, Part.

 Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Sonnenbergerstraße 9.

Entlaufen oder gestohlen

eine junge Jagdhündin (Gordon Setter), glänzend schwarz mit braunen Abzeichen an Kopf, Brust und Beinen. Vor Anlauf wird gewarnt. Benachrichtigung erbeten Partweg 6, Part.

Unterricht

Pictor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule

Wiesbaden, Taunusstrasse 12.

Salzstelle der Straßen- und Pferdebahn.

Neben den schon seither bestehenden Classen für Zeichnen und Malen wird demnächst eine

Classe für Landschaftsmalerei in Oelfarben und Aquarell,

Lehrer Herr Leo Günther, früher in Düsseldorf und Weimar,

eröffnet werden. Es ist dabei beabsichtigt, in hervorragendem Maße die Studien nach der Natur zu pflegen. Die gegenwärtige Jahreszeit eignet sich zum Beginn der Landschaftsmalerei am besten. Wir erbiten daher weitere Anmeldungen möglichst bald. Honorar pro Quartalskurs Mk. 30. 8667

Nähere Auskunft bei dem Unterzeichneten.

Moritz Victor.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

 Zu verkaufen altrenom. Fremdenpension mit gediegener Kundschafft durch **J. Chr. Glücklich.** 8610

 Zu verk. prächtiger Bauplatz, Neroberstraße, für Villa mit Stallung durch **J. Chr. Glücklich.** 8609

Zu verkaufen Villen, Leberberg, Nerothal, Sonnenb., Bierst., Mainzer, Viehr., Partstr. u. d. **J. Chr. Glücklich.** 8608

Zu verk. wegen Krankh. des Besitzers billig prachvolle Villa mit Garten in Schlagenbad durch **J. Chr. Glücklich.** 8607

Haus mit Colonialwaaren- und Delicatessen- u. Geschäft in guter Lage zu verkaufen. Anzahlung 15,000 Mk. Näb. auf Offerten unter **E. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Randhaus m. Garten, Obstbäumen, Haus m. Wirthsch., Gartenlokal, Regalb., Landh. m. Gartenh., Werkstätte, Stall. für 10 Pferde, schöner Garten, 11. Villa m. Garten, Obsth., Bierh., Spalier, Wein-Gartenh. (Delstern-Landh.), neu, m. schön. Garten, sofort preiswürdig feil durch **A. Eichhorn.** Ag., Herrnmühlgasse 3. Sprecht. 8-9 u. 12-2 Uhr.

 An der Adolphsallee ist ein sehr schön und gut gebautes Haus mit Vorgärten, 4 Mal sechs geräumige Zimmer, 4 massive Balkons, Alles vermietet, preiswerth zu verkaufen. Selbstreflectanten belieben Anfr. zu richten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.

 Haus, in dem seit Jahren eine Bäckerei betrieben wird, ist mit Kundschafft und Inventar zu verkaufen, daselbe rentirt mit 1000 Mk. Ueberdies nebst freier Bäckerei. Offerten unter **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag. 8628

Gebäude mit gut. Spezereigeschäft billig zu verkaufen durch **Ensal Meyer Sulzberger.** Schwalbacherstraße 10. 8677

Haus mit Bäckerei zu verkaufen durch **Ensal Meyer Sulzberger.** Schwalbacherstraße 10. 8678

Sehr rentables Etagenhaus, Adolphsallee, zu verkaufen durch **Ensal Meyer Sulzberger.** Schwalbacherstraße 10. 8679

Das Haus Steingasse 11 ist unter guten Bedingungen zu verkaufen.
Zu erfragen daselbst bei
Wittwe Schnurr, 2. St.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

18-20,000 Mark sind p. 1. Juli zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek auszuleihen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8851
Restausf. v. 2000 Mk. (a. a. Ausf.) z. l. ges. N. Tagbl.-Verl. 8592

Capitalien zu leihen gesucht.

30-32,000 Mark werden auf ein Haus in der Mitte der Stadt von einem sehr pünktlichen Zinszahler auf gleich od. 1. Juli als Nachhypothek gesucht. Offerten u. N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Laden-Gesuch.

In guter Lage wird auf kurze Zeit ein Laden gesucht. Off. unter N. O. 288 wolle man baldigst an den Tagbl.-Verlag gelangen lassen.

Gesucht per sofort

ein großes helles Lokal, einerlei in welcher Lage, für eine mechanische Werkstatt geeignet. Off. u. N. O. 270 an den Tagbl.-Verlag. 8580
Eine möbl. Etage oder Villa zum Wiedervermieten gesucht. Miete ist durch sicheres Einkommen des Chemannes gedeckt. Offerten sub „Etage“ postlagernd Berliner Hof.

Ein oder zwei möblierte Zimmer
werden bei besserer Familie in schöner freier Lage gesucht (Israel. Familie bevorzugt). Gest. Offerten mit Preis unter N. L. M. postlagernd Schützenhofstraße.

Möbliertes Zimmer, wenn mögl. mit sep. Eingang, v. e. Herrn gesucht. Brf. m. Preisang. u. N. O. 268 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftskontore etc.

Helle Werkstatt

und Arbeitsräume, ev. mit Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 8662

Ein schön gelegener Garten ist zu verm. oder zu verk. besgl. ein Villen-Pauplas. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8622

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 8583

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gustav-Adolphstraße 9, 2, ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 gr. Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. sogleich oder später abzugeben. 8625

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 49 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. das. Hinterb. 8598
Adolphstraße 5 ist auf gleich oder 1. Juli eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 8678
Röderallee 26 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8631

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582
Frankenstraße 13, Hth., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 l. 8640
Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8587
Mörichstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli ev. auch früher zu verm. Näh. daselbst bei J. Model. 8656
Mörichstraße 64, Hth., 3-4 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.
Kerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8646

Taunusstraße 41 kleine Wohnung im Dachhof, 3 kleine Zimmer mit Küche, an ruhige Mieter zu vermieten.
Westendstraße 15 i. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenanteil per Juli oder October billig zu vermieten. 8628
An ruhigen Mieter sind in der Villa Sonnenbergerstraße 53 3-4 Zimmer mit gr. Balkon, ev. auch Küche, sofort preiswerth zu vermieten. Besichtigung Vormittags. 8596

Wohnungen von 2 Zimmern.

Sellmundstraße 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 8614
Sermannstraße 15 zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 8580
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse, Frontispiz-Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör (neu hergerichtet) sogleich od. 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8626

Mühlgasse 9 2 Zimmer mit Küche, Seitenb. 2 St., zu vermieten. Aufgang im Vorderhaus. 8601

Kerstraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664

Rheinstraße 46 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 8634

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676

Wohnungen von 1 Zimmer.

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642
Eulengasse 9 ist ein Dachlogis, Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. bei Fr. Zollinger, Mauritiusplatz 3, Bdh. 3 St. 8675
Wehrstraße 36 1 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8676

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Röderstraße 7 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Adelshaidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 8686
Blücherstraße 8 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8680
Blücherstraße 16, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8588
Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8676
Dohheimerstraße 17, Hth. 2 l., ein freundl. Zimmer, mit oder ohne Pension, an einen anst. jungen Mann zu vermieten. 8670
Grabenstraße 9, 1 St. r. bei Friederich, ein möbl. Zimmer zu verm. 8680
Sellmundstraße 37, Bdh. 2 St., einf. möbl. Zimmer d. z. vermieten. 8684
Sellmundstraße 53, 2, gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 8600
Sermannstraße 15, 1 St. r., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sermannstraße 17, B. 2. St. l., ein sch. Zimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 8616
Tahmstraße 3, Part., zwei gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang. 8639
Kirchgasse 9, 3 St. l., ein möbl. Zimmer (pr. Monat 15 Mk.) z. verm. 8637
Pagenstecherstraße 1, 3, hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten.
Sedanzstraße 3, 1 St. r., ist ein großes freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Klavier.
Sedanzstraße 9, Hth. 1 l., möbl. Zim. an ein. od. zwei H. zu verm. 8639
Steingasse 14, 2 St. l., g. möbl. Zimmer für 10 Mk. zu vermieten.
Steingasse 15 erhält ein anständiger Herr schöne Wohnung.
Stiftstraße 22, Hth. Dachl., ein einfach möbl. Zimmer auf gleich oder 1. Mai zu vermieten.
Taunusstraße 32, 1, möbl. Zimmer, mit u. ohne Pension, zu vermieten.
Walramstraße 7, Part., zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
Schön möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet bei einer allein. Frau in anst. Hause billig zu verm. Näh. Adelshaidstraße 26, 3.
Einfach möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Albrechtstraße 37, Hth. 2.
Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 10, Hth. 1 St. r.
Möbl. 3. m. 2 Betten, m. o. ohne Pension, b. z. verm. Lehrstr. 5, 1. St. r.
Kirchgasse 2a, Hth. 1 St., erhalten anständige Leute billig
Kost und Logis.
Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r., erhalten anst. Leute Kost u. Logis.
Wehrstraße 14, 2 St., erhalten bessere Arbeiter schönes Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Röderstraße 69, 1, großes helles Zimmer zu vermieten. 8680
Mörichstraße 64, Hth., separat. Zimmer, leer, zu vermieten.
Platterstraße 38 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. 8633
Schulberg 19 ist im 1. Stod ein Zimmer (neu hergerichtet) nach der Straße mit separatem Abchluss auf gleich oder später zu verm. 8618
Schön. l. Zimmer z. verm. Helenestraße 26, Hth. 1 St. h. bei Kleber.
Sellmundstraße 32 auf 1. Mai zu vermieten.
Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder 15. Mai zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8613
Röderberg 5 zwei leere Mansardenzimmer zu verm.
Wehrstraße 5 Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8677

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Großer Keller mit Schrotgang Wisnards-Ring 1 zu vermieten.



Für Mai und Juni!

Der Benua

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrierte Kinder-Zeitung“)

== monatlich 50 Pfennig ==

ann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Am Fuße des Carmel. Roman von Christian Benard. (18. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Seitens fünfundfiebenzigsten Geburtstag feiert am 21. April d. Z. der bekannte und beliebte Liederkomponist Herold von Gumbert. Seine nach Hunderten zählenden Lieder haben sich weit über die Grenzen Deutschlands hinaus ihren Weg gebahnt. Die beiden Wälgar-Honchos, „Mein Lied“ und viele, viele andere Kompositionen, meist leicht oder wenigstens nicht schwer faugbar, waren und sind auch heute noch auf sehr vielen Konzert-Programmen zu finden. Ebenso beliebt sind die Singspiele „Die Lieder des Müllanten“ und „Die Kunst, geliebt zu werden“.

= **Sonntagsruhe.** Wie schon kürzlich erwähnt, hat sich am Charfreitag eine sehr verschiedenartige Auffassung in kaufmännischen Kreisen wegen des Charakters dieses höchsten evangelischen Feiertages ergeben. Dementsprechend waren viele Ladengeschäfte bis zum Abend geöffnet, gerade als ob der Charfreitag kein gesetzlicher Feiertag, sondern ein gewöhnlicher, seiner Beschränkung unterworfenen Werk- und Arbeitstag sei. Diese Auffassung ist, wie bereits bemerkt, eine irrige, der Charfreitag ist, ebenso wie der Frohnleichnamstag, für Wiesbaden ein gesetzlicher Feiertag, für welchen die Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe vollinhaltlich Anwendung finden und eine geschäftliche Thätigkeit nur in beschränktem Umfange gestattet ist. Um nun eine authentische Auskunft zu erhalten, hat sich der hiesige „Kaufmännische Verein“ dieserhalb an die Königl. Polizei-Direktion hier gemeldet und Letztere die Auskunft ertheilt, daß der Charfreitag und der Frohnleichnamstag nach der Regierungs-Verordnung vom 7. November 1892, betreffend die Feiertage der Sonn- und Feiertage, als Feiertage gelten und die Bestimmungen, betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, auf diese beiden Tage Anwendung finden.“ Es ist hieraus ersichtlich, daß an den beiden genannten Tagen nur eine fünfstündige geschäftliche Thätigkeit im Handelsgewerbe zulässig und um 2 Uhr Nachmittags der Schluß aller kaufmännischen Geschäfte (Läden, Comptoire) zu erfolgen hat.

„Ein Opfer des Vegetarismus. Kürzlich ging durch die Blätter eine der „Schief. Ztg.“ entnommene Anzeige, in welcher ein Herr mittheilt, daß sein 38 Jähr. älter Schwager als Opfer des Vegetarismus an Enfräktung gestorben sei. Wie zu erwarten war, haben die Vegetarier auf diesen Angriff nicht geschwiegen und in einer Reihe von Zeitungen mehr oder weniger gelungene Erklärungen veröffentlicht. Jetzt erhält die „Vegetarische Korrespondenz“ nun von einem Bekannten des Verstorbenen eine Zuchtschrift, die wir im Interesse unparteiischer Berichterstattung abdrucken, obgleich wir bereits einer „Stimme“ in ähnlichem Sinne vor Kurzem das Wort gaben. Sie lautet: „Der betreffende Herr litt schon lange an Verdauungsstörungen und Lungentuberkulose und hatte nirgendes Heilung finden können. Ein Todesfandantid war er schon, als er vor kaum 3 Jahren den Vegetarismus als letzten Rettungsanker ergriff. So konnte er immer noch wenige Jahre sein Leben fristen. Den Erlas zerstörter Organe wird kein Billigdenkender vom Vegetarismus so wenig wie von irgend einer Heilmethode erwarten. Hier kam noch hinzu, daß jener Herr erblich stark belastet war; auch seine Schwester, gerade die Gattin des Schwagers, der die Todes-

anzeige in der „Schlei. Bzg.“ veröffentlichte, ist in jungen Jahren gestorben und zwar an einem Krebsleiden. Daß die vegetarische Lebensweise selbst nicht zur Entkräftung führen kann, beweist unter Andern der Umstand, daß unter den Vegetariern sich verhältnismäßig viel Sportsleute befinden, und zwar selbst hochbejahrte Leute, welche seit Jahrzehnten dieser Lebensweise huldigen. Aus dem Umstande, daß ein Todesanfall, der zu guterletzt dem Fleischgenuß entlagte, gestorben ist, die Unrichtigkeit der vegetarischen Lehren herleiten zu wollen, wie dies von einigen Seiten geschehen ist, erscheint durchaus verfehlt. Man weiß doch, wie viele Tausende von Fleischessern in jungen Jahren an Schwindbucht u. sterben.“

Schießsport. Nach dem Muster des Deutschen Schießvereins in Berlin werden allerorts Vereine gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Schießsport in Deutschland zu heben. So sollen von diesem Verein eine größere Anzahl Schützen nach Köln entsendet werden, und umgekehrt wird eine gleiche Anzahl Kölner Sportschützen in Berlin erscheinen, um einen Wettkampf um die größte gemeinschaftliche Trefferschahl nach Thontauben zum Austrag zu bringen. Um allen Schützen Gelegenheit zu geben, sich an dem Preiswettbewerb zu beteiligen, wird das Schießen in Köln vom 7.—12. Mai und das des Deutschen Schießvereins in Berlin vom 15. bis inkl. 20. Mai auf den Schießplätzen in Stöpenitz endgültig stattfindend. Der Eintritt soll aus Rücksichten gegen ein geringes Eintrittsgeld gestattet sein. Neben dem daselbst als besonderen Sport gepflegten Thontaubenschießen sollen die beweglichen Hochwild- und Hahnscheiben bei der Jägerwelt ein besonderes Interesse wachrufen. Werthvolle Preise sind von Gönnern und vom Verein selbst gestiftet, und hauptsächlich die Jagdstücke, mächtige Trinkschörner, Bowlen und Dampfen sollen dem Jäger verlockend entgegenblicken. Gespannt ist man, wer den Sieg um die Meisterschaft Deutschlands erringen wird, der neben einem hohen Preise noch den Titel „Meisterflugschütz Deutschlands“ einbringt. Das Programm ist von dem Schießausschuß des Vereins festgesetzt und kann durch Herrn H. Schuber, Berlin W., Taubenstraße 29, bezogen werden. Anmeldungen sind ebenfalls zu richten.

= **Hochschule für Bau- und Kunstgewerbebetreibende.** Am 24. April beginnt das Sommersemester der hiesigen Hochschule für Bau- und Kunstgewerbebetreibende, auf die nicht genug aufmerksam gemacht werden kann. Bei dem niedrigen Honorar von 18 Mk. für das Semester wird es nicht nur wohlhabenden, sondern auch weniger bemittelten Eltern hier ermöglicht, ihren Kindern die für das später zu erlernende Handwerk oder den technischen Beruf unbedingt nöthigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu geben. Unbemittelten, talentvollen und braven Lehrlingen wird nicht nur das Honorar ganz erlassen, sondern es wird ihnen auch aus den Erträgen verschiedener Stiftungen eine ansehnliche Unterstüßung zum Besuch der Hochschule bewilligt. Ein Zustand, wie er gleich günstig wohl nicht oft zu finden ist. Es sei ferner an den § 89 Abs. 6 der „Deutschen Wehrordnung“ erinnert, nach welchem kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten, die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erwerben können. Talentvolle Lehrlinge sollten nicht veräumen, sich diese Vergünstigung zu verschaffen, welche an der Schule schon früher öfter erreicht worden ist. Das Nähere über die Schule ist aus dem Stundens- und Lehrplan zu ersehen, der auf Wunsch kostenlos verabfolgt wird.

— **Ausstellung.** Nur noch Freitag und Samstag, von 9—1 und 3—7 Uhr, bringt die Victorische Kunstausstellung eine auf Bestellung angefertigte G. Himmels-Einrichtung in farbigter Brandmalerei in ihrem großen Saale, Taunusstraße 13, 1 Treppe hoch, zur Ausstellung, deren Besichtigung sehr lohnend ist. Das Ganze ist gediegen gearbeitet, die Füllungen sind schön entworfen und gewandt ausgeführt, wie man dies bei dem Victorischen Atelier gewohnt ist. Die Ansicht bemerkt zu der Ausstellung Folgendes: „Der moderne Geschmack sucht auch für die Möbel nach neuen Motiven und namentlich nach der Möglichkeit, nicht nur schöne Formen anzuwenden, sondern auch die Farben und die Flächen-ornamente mit heranzuziehen, die mehr malerische und im Ganzen oft stimmungsvollere Wirkungen erzielen lassen; man ist mit Recht der zu starken Anleihen der Möbelentwürfe bei der Architektur ebenso sehr müde, wie der Ueberladung unserer Geräthe mit meist im Gebrauch unpraktischen und dennoch verhältnißmäßig theueren plastischen Verzierungen. Wir glauben darum, mit der fraglichen Ausstellung allgemeinem Interesse zu begegnen, umso mehr, als die von uns dabei zur Anwendung gebrachte Technik der Decoration bei vornehmster, reicher und doch nicht aufdringlicher Wirkung in Bezug auf Dauerhaftigkeit durchaus nichts zu wünschen

übrig läßt und sich, was auch bemerkenswerth erscheint, noch besonders dadurch auszeichnet, daß sie die Preise der Möbel nicht über das gewohnte Niveau erhöht. Die Ausstellung dürfte umso mehr zahlreich besucht werden, als an beiden genannten Tagen auch die Günther-Ausstellung (61 Landschaftsbilder) bei freiem Eintritt geöffnet ist.

-o- Ein Einbruchdiebstahl ist vorgestern Abend gegen 10 Uhr in dem kleinen Wohngebäude auf dem Hofe des Regierungsgebäudes, Konienstraße 11, verübt worden. Der Bewohner desselben, der Präsidialhote Herr Zehner, hatte sich auf ungefähr eine Stunde entfernt und fand bei seiner um 10¹/₂ Uhr erfolgten Rückkehr die Hausthür, die er verschlossen hatte, offen, ebenso seinen Kleiderschrank, aus dem sämtliche Kleider, darunter zwei neue Anzüge, außerdem Handschuhe gestohlen waren. Während der oder die Einbrecher das Haussthor und die Hausthür mittels Nachschlüssels oder Dietrichs öffneten, haben sie eine Kommode mittels anderer Werkzeuge erbrochen, darin aber vergeblich nur nach Geld gesucht, denn von den darin verwahrten Gegenständen wird nichts vermisst. In der Zeit, während welcher der Diebstahl verübt worden ist, wurde zwar die Beobachtung gemacht, daß sich eine Person in der Wohnung häufig hin- und herbewegte, doch hat man dieselbe für diejenige des Bestohlenen gehalten. Die Diebe sind entkommen, doch dürften dieselben wegen ihrer Bepackung mit Kleidern auf der Straße bemerkt worden sein. Vielleicht tragen diese Fäden dazu bei, daß Personen, welche solche Wahrnehmungen gemacht haben, der Polizei oder auch dem Bestohlenen, der bei Verlust seiner Kleider einen empfindlichen Schaden (ca. 350 Mk.) erleiden würde, davon Mitteilung machen.

-o- Großfeuer verübte gestern Nachmittag nach 5 Uhr die Glocke auf dem Feuerwachturme. In der Werkstätte des Feuerwerkers Beder an der oberen Dohseimerstraße war durch eine Explosion Feuer entstanden, welches bei dem reichlichen Vorrath von leicht brennbaren Stoffen sehr rasch um sich griff und das ganze Werkstattegebäude in Flammen setzte. Außer der Feuerwache eilte auch die alarmierte freiwillige Feuerwehr an die Brandstätte.

= Konkursverfahren. Ueber das Vermögen des Konkursors Konrad Sunkel hier ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwält Dr. Fleischer ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 5. Mai bei dem Gerichte anzumelden.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Das Konzert des Wiesbadener Rhythmus-Klub in der Turnhalle unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Zitherlehrers A. Walter, war äußerst zahlreich besucht. Die Ensemblestücke gelangten auch dieses Mal wieder mit größter Präzision und recht schwungvoll zum Vortrag, ein Beweis, daß der Klub in seiner von jeder anerkannten Leistungsfähigkeit noch weitere Fortschritte gemacht hat. Besonders gefielen die Solovorträge der Herren Habermeyer (Streichzither), Martin (Violine) und Jeschke (Klavier). Die Pianobegleitung wurde durch Herrn Grober vorzüglich ausgeführt. Nach dem Konzert fand Ball statt.

* Die Gesellschaft „Flora“ unternimmt am kommenden Sonntag (nur bei günstiger Witterung) einen Ausflug nach Delfenheim (Gasthaus zum „Aldel“). Abfahrt mit der Hess. Ludwigsbahn bis Erdenheim 2 Uhr 29 Minuten, von da zu Fuß nach Delfenheim.

* Der „Klub Gelbeiß“ unternimmt kommenden Sonntag einen Ausflug nach Schierstein („Deutscher Kaiser“). Auch diesmal kommen wieder verschiedene neue, originelle humoristische Einzel-Vorträge und Duette z. zur Aufführung. Auch die Gesangsabtheilung wird durch Chorklieder zur Unterhaltung beitragen. Die Veranstaltung findet auch bei ungünstiger Witterung statt. In diesem Falle erfolgt die Abfahrt um 2 Uhr 27 Min. mit der Rheinbahn.

* Der Wiesbadener Dilettanten-Orchester-Verein (Direktion: Herr Konzertmeister Michaelis) veranstaltet seinen diesjährigen „Familien-Abend“ am Montag, den 24. April, Abends 8 Uhr, im Saale des Kasino, Friedrichstraße 22. Zur Aufführung gelangen die zweite Symphonie von Beethoven, Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn, Variationen aus dem D-moll-Streichquartett von Fr. Schubert und die Don-Juan-Ouvertüre von Mozart. Für den solistischen Theil hat die Pianistin Fräulein Lilli Garich ihre Mitwirkung zugesagt und die D-dur-Polonaise von Moszkowski zu ihrem Vortrage gewählt. Ferner wird Herr Konzertmeister Michaelis das Adagio aus dem 9. Konzert von Spohr und ein Perpetuum mobile für Violine zu Gehör bringen. Nach Schluß der Aufführung findet ein „Geselliges Beisammensein“ statt. Gäste können durch Vereinsmitglieder eingeführt werden.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

-r- Aus dem Untertannuskreis. 19. April. Der Königl. Landrath des Untertannuskreises, Herr Geh. Regierungsrath Urban, hat unterm 18. März d. J. ein Schreiben an die Bürgermeister des genannten Kreises erlassen, worin er denselben die Mitteilung macht, daß Königl. Regierung zu Wiesbaden die vom hiesigen Kreis-Ausschuß i. J. festgesetzte Gehaltskala für die Lehrer des Untertannuskreises genehmigt hat, und fordert nun die Gemeindevorstände auf, ihrerseits auch die genannte Skala zu genehmigen, da doch jeder Widerspruch zwecklos sei. Eine große Anzahl Gemeindevorstände des hiesigen Kreises hat nun auch die genannte Gehaltskala genehmigt. Gerade sind es oft die weniger gut situierten Gemeinden, welche oft 100 und mehr Prozent Gemeindesteuer erheben, wie Königshofen, Wassenhausen u. a., welche dies gethan haben. Aber die Vorstände der Gemeinden, die besonders gut in finanzieller Beziehung gestellt sind, haben genannter Gehaltskala ihre Genehmigung verweigert.

Jene Herren sind allen Ernstes der Ansicht, die 500 Mark, die den Gemeindevorständen aus dem Volksschul-Entlastungsgezet jährlich für Schulzwecke gegeben werden, seien für Gemeindegewerke bestimmt, damit z. B. die einzelnen Bürger noch mehr Nutzen aus der Gemeindefiskal ziehen können. In diesen Tagen sagte ein für das Wohl der einzelnen Bürger sehr besorgtes Mitglied eines ländlichen Gemeinderathes zu dem Schreiber dieser Zeilen: „Wenn die 500 Mark aus dem Volksschul-Entlastungsgezet für die Schule bestimmt wären, hätte ja die Königl. Regierung die Summe schon längst für die Schule zur Auszahlung anweisen lassen können u. s. w.“ Nun, die Lehrer des Untertannuskreises geben sich der Hoffnung hin, daß Königl. Regierung zu Wiesbaden baldigst nach der von dem Kreis-Ausschuß des Untertannuskreises genehmigten Gehaltskala die Dekrete für die einzelnen Lehrer ausfertigen lassen und daß dann auch die endgültige Entscheidung getroffen wird, daß die Zuschüsse aus dem Volksschul-Entlastungsgezet an die einzelnen Gemeinden nicht für Gemeindegewerke, sondern für Schulzwecke bestimmt sind.

= Hambach, 20. April. Der Artikel über die Neubesehung der hiesigen Lehrerstellen ist nicht ganz genau. Die durch Versetzung des Herrn Lehrer Cuzan an die erste Stelle offen gewordene zweite Stelle wurde nämlich dem Herrn Lehrer Görg, bisher an der dritten Stelle, übertragen, und die vakante dritte Stelle erhielt der Schulanfänger Herr Müller aus Merxhausen.

* **Herborn, 20. April.** Der stud. theol. J. Schupp in Halle a. S. hat bei dem hiesigen theologischen Seminar das von der letzten Sitzungsprobe Wiesbaden beschlossene „Tentamen“ mit dem Prädikat „gut“ bestanden.

* **Castel, 20. April.** Bei der hiesigen Ortskrankenkasse wurde ein Fehlbetrag von 8000 Mark festgestellt. Der Kassirer ist unbekannt und abwesend.

Ausland.

* **Italien.** Aus Rom, 20. April, wird gemeldet: Die ganze Stadt prangt im Festschmuck, von den meisten Häusern wehen Fahnen in den deutschen und italienischen Farben. Kaiser Wilhelm und die Kaiserin Auguste Viktoria werden auf dem Bahnhofe von der gesamten königlichen Familie empfangen; außerdem werden der Begrüßung die Minister Giolitti und Brin und der Bürgermeister von Rom beizuwohnen. Bei der Ankunft im Quirinal werden die Majestäten von den Hofdamen und den Rittern des Annunziatenordens, den übrigen Ministern sowie den Präsidenten der beiden Kammern begrüßt werden.

Aus Kunst und Leben.

= Frisch oder kalt? Diese Frage spielt in der ärztlichen Welt namentlich in Bezug auf die Anwendung von Bädern eine Hauptrolle. Im Laienpublikum ist man, namentlich mit Rücksicht auf den nicht wegzuleugnenden Anstieg, den die sogenannten Kneipp-Kuren in den letzten Jahren gefunden haben, geneigt, sich für kalt zu entscheiden. Demgegenüber sind sehr bemerkenswerth die Ausführungen des Professors Baetz über das heiße Bad in physiologisch-therapeutischer Beziehung. Baetz nimmt, wie alle Japaner, alljährlich ein heißes Bad von 42–44 Grad Celsius seit 16 Jahren; wie wenig ihm diese Prozedur geschadet, beweist die blühende Aussehen des Vortragenden. Die Japaner baden täglich, und zwar 2–3-mal; die offenen Badesäulen in Tokio, der Hauptstadt Japans, werden täglich von 3–400,000 Menschen besucht; jedes kostet nur 2–3 Pf. Die Prozedur beginnt mit heißen Waschungen der schmerzhaften Stellen (Nack, Achselhöhlen). Der Baderaum ist eng, imbeständig fließt Wasser ab und zu; die Zeit des Aufenthalts im Bad beträgt 3–10 Minuten; nach dem Verlassen des Bades wäscht sich der Japaner mit heissem Wasser ab und geht nochmals für 1–2 Minuten hinein; alsdann kleiden sie sich leicht an, gehen barfuß durch Schnee und erkalten sich niemals. Nur bei niedrigerer Badetemperatur als 40 Grad Celsius bemerkt der Vortragende, erkalte man sich; die hohe Temperatur erhalte die Hautgefäße so vollkommen, daß der Reiz der kälteren Luft nicht im Stand sei, die zur Ueberhitzung des Körperinneren im Blut, d. h. die zur Erhaltung führende reflektorische Zusammenziehung der Hautgefäße herbeizuführen. Der Vortragende schildert nunmehr die physiologischen Wirkungen des Bades auf die Körpertemperatur, die von 37 bei 10 Minuten Badzeit auf 38,5, bei 20 Minuten auf 39,5 steige; ebenso stiegen Puls- und Athmungsfrequenz, kolossaler Schweiß bräche aus; nach einer Stunde wären alle Funktionen wieder normal. Der Giebelsumpf wird durch heiße Bäder nicht vermehrt; die in Deutschland herrschenden Vorurtheile, daß heiße Bäder schwächen und daß sie zu schweren Erkältungen fuhren, sucht der Vortragende durch eigene Erfahrungen und die Zeugnisse aller in Japan lebenden Europäer zu widerlegen, alle diese hätten das heiße Bad angenommen und führten es auch in Europa weiter fort. Die japanischen Läufer und Wagensieger, die einen erwachsenen Menschen an einem Tag bis zu 100 Kilometer weit zogen, würden nicht solches leisten, wenn sie heiße Bäder schwächten; nach aufstrebenden Gebirgsmärgen fühlte man sich durch ein heißes Bad wie neu belebt. Die heißen Bäder hätten aber auch eine volkswirtschaftliche Bedeutung; bei dem harten japanischen Winter dem vollkommenen Mangel der hölzernen japanischen Häuser an Heizrichtungen dienten die heißen Bäder in ähnlicher Weise wie Wärme und Behaglichkeit für mehrere Stunden schaffende Einrichtungen, wie die Barmhallen in den großen Städten für die Arbeiter, nur dauere die Wirkung viel länger als bei den Barmhallen. Im Eigen und nach der heriger heißer Uebergebung des Kopfes würden die Bäder leichter getragen. Vortragender bepricht sodann das japanische Schwefelbad Atsuta, wo bis fünfmal am Tage in 54 Grad gehadet werde, allerding

nur bei den allerschwersten Krankheiten; dort habe er auch Heilungen der Geyra (Kussag) beobachtet, die sonst für unheilbar gilt. Nur durch gemeinsame Willensanstrengungen in Trupps von 4-6 Kranken und unter Kommando und Zuspruch eines „Vorbaders“ gingen die Patienten in die Wäber, die nur 5 Minuten dauerten.

*** National-Denkmal für Kaiser Wilhelm I.** Neben der Entscheidung über die architektonische Ausführung des National-Denkmals für Kaiser Wilhelm I. sind neuerdings auch noch einige andere Bestimmungen getroffen und gewisse plastische Ausgestaltungen des Denkmals in den Augen gefaßt. So besteht die Absicht, an Stelle der Feldherren-Standbilder, die in einer Größe von 5 Metern vorn an der Säulenhalle vorstehen sollten, Bildwerke zu setzen, welche die vier deutschen Königreiche: Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg verstümmlichen. Die Hermen, die innerhalb der Säulenhalle ihren Platz erhalten, werden etwa 20 berühmte Männer aus der Zeit Kaiser Wilhelms I. darstellen, und zwar sowohl Feldherren und Staatsmänner, wie Koryphäen der Wissenschaften und Künste. Außerdem sind Idealgestalten der einzelnen Völkergattungen geplant, die an den Portalen rechts und links unter den Quadrigen die Ecken flankieren würden. Endlich ist noch für die ganze, in Sandstein auszuführende Säulenhalle ein mächtiges Deckengemälde in Aussicht genommen, das entweder als Fresco oder auf Kupfer gemalt werden soll. Es würde sich dabei um die Ausschmückung einer riesigen Fläche handeln, die eine Länge von nicht weniger als 150-160 Metern besitzen wird. Der ganze figurale Schmuck des gesamten Denkmals wird in Bronze ausgeführt. — So berichtet eine Dresdener Lokalcorrespondenz, die ihre Mittheilungen aus dem Atelier von Professor Vegas zu empfangen pflegt.

Kleine Chronik.

In Germersheim befindet sich zur Zeit die Menagerie J. Hall. Eine Tochter des Besitzers betritt in jeder Vorstellung den Löwenkäfig. Dieser Tage trug die junge Dame ein neues Kleid, das der Wüstenkönig wohl nicht leiden mochte. Er fürzte sich auf das Mädchen und zerfleischt ein Bein desselben. Dem Besitzer der Menagerie gelang es nur mit größter Mühe, das Leben seiner Tochter zu retten.

Aus Leipzig wird gemeldet, daß der bekannte Cirkusdirektor Schumann, der seit kurzem in der Albertshalle des dortigen Kriesspalsates Vorstellungen giebt, am Samstag bei einer Probe das Unglück hatte, vom Pferde zu stürzen. Er brach dabei den einen Daumen und zog sich außerdem eine schmerzhafteste Verstauchung des Handgelenks zu.

In einem Hotelzimmer in Monte Carlo wurden die Leiche zweier junge elegante Damen erschossen aufgefunden. Es waren Französinen, die in den Spielfällen 200,000 Francs verloren. Die Namen werden geheim gehalten.

Vermischtes.

*** Zum Schloßbrand in Sigmaringen** wird der „Köln. Jta.“ von dort unterm 13. d. Mts. geschrieben: Als Kaiser Wilhelm I. am 22. Okt. 1884 von der goldenen Hochzeitfeier am hiesigen Hofe nach Berlin zurückkehrte, warf er von der obren Donaubrücke noch einen Blick zu dem Festen des hochragenden Schlosses, von dem Fürst Karl Anton ihm den letzten Abschiedsgruß sandte, und sprach, bewegt sich zurückgehend: „Es war das letzte Mal, daß wir uns sahen.“ Dieser Theil des Residenzschlosses, der Flügel desselben mit dem historisch gewordenen Gaskammer, in dem Karl Anton von Hohenzollern, nachdem er die geliebten Rheinlande verlassen, sich unausgesetzt weilt, das ungezählte hervorragende Männer bei dem Fürsten sah, ist vernichtet, verschwunden. Und mit ihm leider eine Reihe Erinnerungen an den Fürsten, Erinnerungen an seine Lieben, die er gesammelt. Die Anlage einer elektrischen Beleuchtung in allen Theilen des gewaltigen Schlosses, die es vor Feuergefahr für die Zukunft schützen sollte, setzte es in Flammen. Bei den Montierungsarbeiten, die ein Monteur gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr noch in den oberen Räumen des Schlosses vornahm, entstand der Brand. Die Vernehmung des unglücklichen Mannes und der Zeugen lassen annehmen, daß der Arbeiter ganz vorchriftsmäßig verfahren ist und daß vielleicht nicht einmal Fahrlässigkeit vorliegt. Der Monteur selbst und Andere thaten sofort alles Mögliche, um die Flamme, die im Lattenwerk entstanden, zu erlöchen. Aber die örtlichen Verhältnisse, die heillosste Dürre, der starke Luftzug in solch bedeutender Höhe, der große Zündstoff, kurz, Alles machte jede Anstrengung zunichte. In weniger als 10 Minuten stand der ganze Dachstuhl in lichten Flammen. Kaum eine Viertelstunde vorher ging ich am Schloß vorbei, ohne eine Spur zu bemerken, und eine Viertelstunde später leuchtete eine grauenhafte Feuerfäule zum blauen Himmel empor, weit umher die Dämmerung zum hellen Tage gestaltend. Das Klagen der Einwohnerschaft war so schmerzhaft, als wäre ein Jeder persönlich von dem Unglück betroffen. Der von der Flamme ergriffene Flügel des Schlosses lag auf einem Felsen, der, in das Donaubett vorspringend, sich in einer senkrechten Höhe von mehr als 350 Fuß aus demselben erhebt. Und nun die gewaltige Masse mit außerordentlich hohem Giebel ein Feuermeer, das meilenweit sichtbar war, die Donau widergleichen ließ, als freue sich das sonst feindliche Element über die entsehlige Macht des Feuers. Die Feuerwehr der Stadt, die bald Verstärkung aus den benachbarten Ortschaften, selbst Württemberg und Baden, erhielt — in Umlage selbst eine Feuersbrunst —, konnte nur auf beschränktem Gebiete den Flammen entgegenzutreten. Was geschehen konnte, geschah. Die Rettung des übrigen Schlosses und damit vielleicht auch der Sammlungen hing von der Festigkeit einer Giebelmauer ab. Nach Mitternacht durfte man Hoffnung hegen, daß die Schutzwehr halten werde und das Feuer auf den Ostflügel beschränkt bleibe. Trotzdem die Funken so dicht wie Wolken vom Winde fortgetragen wurden und beim Umschlagen des Windes die

ganze Stadt gefährdet war, blieb außer dem Schlosse Alles verschont. Aus den Zimmern der Fürstin-Mutter, die in Baden-Baden weilte, ist Vieles gerettet worden, Vieles in Anbetracht der rasenden Schnelligkeit, mit welcher sich das Feuer verbreitete, besonders die Familienbilder, die Bildnisse der Dahingegangenen. Dagegen ist auch sehr Vieles vernichtet. Bis jetzt ist der Schaden nicht ganz übersehbar. Alle Zimmer, alle Gänge dargen ja Kunktsachen. Der prachtvolle Speisesaal, den Fürst Karl Anton im Stile Ludwig XIV. herstellen ließ, ist durch die Wassermassen vernichtet. Der Rittersaal, der an ihn stößt, hat kaum Schaden gelitten. Es ist recht bezeichnend, daß alle einlaufenden Depeschen der Familienangehörigen nur nach den der Fürstin-Mutter so theuren Männern und deren eigenen Sachen fragen. Um sie sind alle vor Allem besorgt. Die Theilnahme der Bevölkerung ist ungemein herzlich. Alles spricht nur vom dem Schmerz des Fürsten, sein schönes Stammschloß theilweise als Ruine wiedersehen zu müssen, und von der Sorge, die er sich um seine Mutter machen wird. Im Unalid bewährt sich die Treue und Anhänglichkeit.

*** Königin Isabella** von Spanien ist von München wieder nach Paris zurückgekehrt, aber die Verhältnisse im Palais de Castille haben sich nicht gebessert. Wie der Haushofmeister, Herzog von Castro-Terrero, so hält auch die Haushofmeisterin, Herzogin de Hyar, an ihrem angefangenen Entschlusse fest, den Dienst der Königin zu verlassen. Der Herzog reist schon diese Woche, die Herzogin Ende des Monats nach Spanien ab. Die Königin Isabella soll Beide vor den Kopf gestoßen haben, indem sie wider die Eistete verlangte, daß einem neuen Gast in Anwesenheit ihrer Tochter, der Infantin Eulalia, und deren Gatten, Herzog von Montpensier, an ihrer Tafel fürstliche Ehren erwiesen würden. Das junge Paar verließ logisch das Palais de Castille, und die obersten Würdenträger des Hauses kündigten ihren Dienst.

*** Vom letzten Erdbeben in Zante.** Die Bevölkerung der Insel, welche eifrig damit beschäftigt war, die durch das letzte große Erdbeben verursachten Schäden auszubessern, wurde Montag Morgen 7 Uhr 6 Minuten durch ein neues Erdbeben von furchtbarer Gewalt erschreckt. Das Wetter war schön und der Himmel wolkenlos, als plötzlich die ganze Insel von Osten nach Westen fast eine Minute lang in heftige Bewegung gerieth. Mächtige Staubwolken erhoben sich in der Stadt Zante von den eingestürzten Häusern und Straßen, während die Angstschreie der unter den Trümmern liegenden Menschen die Luft erfüllten. Die Straßen bieten einen fürchterlichen Anblick dar. Das Theater und der Klub, welche zusammen ein großes Gebäude bilden, stürzte ein und der schöne venetianische Thurm der Kirche von St. Denis, des Schutzpatrons der Insel, welcher beim letzten Erdbeben stehen geblieben war, ist ein Trümmerhaufen, die Häuser längs der Marina sind vollständig zusammengefallen und auf den Straßen sieht man Hiffe von 50 Ellen Länge. Nicht ein Dugend Häuser auf der ganzen Insel ist bewohnbar. So weit bis jetzt bekannt, sind in der Stadt 14 und in den Dörfern 16 Personen ums Leben gekommen, während ungefähr 200 Personen verletzt sind. An den Häusern im südöstlichen Theile der Insel, welcher dem Mittelbunkte des Stoches am nächsten war, ist nicht ein Stein auf dem andern geblieben, und man sieht dort Hiffe von 2 Fuß Breite. Die Bewegung ging, wie ein Korrespondent des „Deraab“ mittheilt, von Osten nach Westen und begann genau an demselben Punkte, wie beim letzten Erdbeben am 31. Januar. Eine Fluthwelle war deutlich wahrzunehmen, und nach dem Stöße sank die See um einen Fuß. Es ist bisher nicht beobachtet worden, daß nach einem so heftigen Erdbeben, wie das vom 31. Januar war, so schnell ein noch heftigeres folgt. Vermuthungen über das weitere Schicksal der Insel wären daher gewagt. Wie am 31. Januar, so ist auch diesmal genau 8 Stunden 30 Minuten nach einem warnenden Stöße die zerstörende Bewegung erfolgt. Alle Häuser müssen aus Holz angeführt werden, aber die Armut ist auf der Insel so groß, daß wohl die Hälfte der Bevölkerung wird auswandern müssen. Die griechischen Kriegsschiffe „Spezia“ und „Habra“, das englische „Inflexible“ und das französische „Abigienie“ werden in Zante erwartet, um Hülfe zu leisten. Der durch die Erdstöße vom 31. Januar, 3. 7. und 11. Februar verursachte Schaden wurde auf 1,200,000 Mk. geschätzt. Die Zerstörung ist jetzt eine vollständige, und die 16,000 Einwohner von Zante haben zumeist Zuflucht auf den Hügeln gesucht. Das Erdbeben ist auch in Patras, Tripolis und Kalamata verspürt worden.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 20. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 287 1/2, Disconto-Commandit 189.80, Lombarden 96 1/2, Gotthardbahn-Actien 180.40, Laurahütte-Actien 110.70, Bochumer 125.80, Gelsenkirchen 140.40, Harpener 128.60, 3% Portugiesen —, Schweizer Central 120.40, Schweizer Nordost 113.20, Schweizer Union 76.90, Darmstädter Bank —, Dresdener Bank —, Banque Ottomane —, Italienische Mittelmeer —, Meridional —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Tendenz: ziemlich fest bei ruhigem Geschäft.

Geschäftliches.

Freunde eines guten Trunkes Bier seien hiermit auf den neu und geschmackvoll wieder hergerichteten „**Deutschen Hof**“ in der Goldgasse aufmerksam gemacht. Das dort zum Ausblick gelangende „Storchend-“ ist von ganz vorzüglicher Qualität und kann sich mit den sogenannten Münchener Bieren getrost messen, umsomehr, als der Preis desselben dem untern hiesigen Bieres gleichkommt. Besonders angenehm sitzt es sich während der fest beginnenden wärmeren Jahreszeit in dem schönen schattigen Garten. Die Speisentarte ist immer außerordentlich reichhaltig und brauchen wir in Bezug auf die Qualität der Speisen nur zu erwägen, daß der neue Wirth Herr Carl Weygandt ist.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. April 1893.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.		5. Mex. Eisenb.-Ob. 70.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.62	Zf. Prior.-Obligation.		4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.90
4. Dtsch. Reichs-A. 107.80	5. 408r 25.50	4. 41/2 Reichenb.-Pard. 167.50	5. 41/2 Silber fl. 80.60	4. 31/2 » Hyp.-Ord.-V. 102.80		4. 41/2 Ldw. Crdbk. Fkf. 103.
31/2 » » 87.25		4. 41/2 Gotthard-Bahn 160.40	4. 41/2 » West Silb. fl. 83.30	4. 31/2 » Hyp.-Bk. i. Hb. 101.10		4. 31/2 » Nass. Ldbk. Lit. G. 103.
3. » » 101.50	31/2 » N & Q 99.95	4. 41/2 » St.-A. gar. 55.	4. 41/2 » Gold 77.	4. 31/2 » » J F H K L 99.80		4. 31/2 » » Lit. M 100.50
31/2 » » 87.25	31/2 » S 99.95	4. 41/2 » Schweiz. Central 120.90	4. 41/2 » Elisabeth stpf. 97.30	4. 31/2 » » Pfälz. Hyp.-Bk. 102.90		4. 31/2 » » Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.50
3. » » 105.10	31/2 » T. v. 91 99.90	4. 41/2 » Nordost 113.20	4. 41/2 » » stfr. 101.95	4. 31/2 » » » Central-B.-Cr. 97.15		4. 31/2 » » » Comm.-Oblig. 96.95
4. » » v. 1886 106.75	31/2 Darmstadt —	4. 41/2 » Verein. Schweizb. 105.20	4. 41/2 » » 82.30	4. 31/2 » » » Hyp.-B. div. Sr. 102.		4. 31/2 » » » Rhein. Hyp.-Bk. 102.50
4. » » v. 1892 101.50	31/2 Heidelberg v. 1890 90.75	4. 41/2 » Ital. Mittelmeer 135.60	4. 41/2 » » 82.	4. 31/2 » » » Süd. B.-Cd. Mch. 102.25		4. 31/2 » » » Ital. Allg. Imm. Le 81.95
4. » » » 107.90	31/2 Karlsruhe 1896 90.75	4. 41/2 » Meridionale 65.40	4. 41/2 » » 80.25	4. 31/2 » » » » Nationalbk. 96.30		4. 31/2 » » » Oest. B.-Cr.-B. 101.50
31/2 Hambg. St.-Rte. 98.95	31/2 Mainz 86 u. 88 97.50	4. 41/2 » Westsicilianer 76.60	4. 41/2 » » 81.55	4. 31/2 » » » Russ. Bod.-Cr. Rl. 101.		4. 31/2 » » » Schwed. R.-H.-B. 93.35
3. » » v. 1886 86.50	31/2 Mannheim 1890 —	4. 41/2 » Russ. Südwest 71.	4. 41/2 » » 109.50	4. 31/2 » » » Serb. St. B.-C.-A. Fr. 89.50		
4. » » » 105.30	31/2 Wiesbaden 1887 103.50		4. 41/2 » » 100.75			
3. » » » 87.80	31/2 Bukarest —		4. 41/2 » » 71.			
4. » » » 105.05	31/2 » 1888 —		4. 41/2 » » 82.20			
4. » » » 106.30	31/2 Lissabon 2000r 53.20		4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 105.10	31/2 » 400r —		4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 107.40	31/2 Neapel St. gar. Le. 86.65		4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 101.40	31/2 Rom Ser. II-VIII 86.60		4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 104.50	31/2 Zürich 1889 Fr. 99.60		4. 41/2 » » 102.			
31/2 Schwed. Obl. 97.20	31/2 Pr. Buenos-Air. 37.		4. 41/2 » » 102.			
3. » » » 88.30	31/2 Stadt Buenos-Air 61.70		4. 41/2 » » 102.			
31/2 Schweiz. Eidg. 89 Fr. 108.20			4. 41/2 » » 102.			
5. Griech. G.-A. v. 90 64.40			4. 41/2 » » 102.			
5. » » kl. 64.40			4. 41/2 » » 102.			
4. » » v. 87 62.60			4. 41/2 » » 102.			
31/2 Holländ. Obl. 101.30			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 93.80			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 93.20			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 10000r 93.20			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » kleine 93.25			4. 41/2 » » 102.			
3. » » » 58.20			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 98.10			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 100.05			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 81.85			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 81.95			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 82.10			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 30.50			4. 41/2 » » 102.			
3. » » » 22.75			4. 41/2 » » 102.			
3. » » » 22.80			4. 41/2 » » 102.			
3. » » » 98.90			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 97.90			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 84.70			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 84.50			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 84.40			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 67.75			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 68.40			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 98.45			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 89.80			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 79.60			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 79.50			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 81.15			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 78.90			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 67.70			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 67.70			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 100.40			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 96.55			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 96.65			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 96.25			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 94.50			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 88.85			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 78.45			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 22.35			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 96.80			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 96.65			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 96.95			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 97.10			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 103.70			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 85.25			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 101.85			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 81.80			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 45.40			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 42.			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 44.10			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 87.60			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 106.50			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 101.80			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » —			4. 41/2 » » 102.			
4. » » » 96.80			4. 41/2 » » 102.			
31/2 Priv. Egypt. Anl. 81.20			4. 41/2 » » 102.			
6. Mexik. St. Anl. 81.50			4. 41/2 » » 102.			
6. » » » 2040r 81.50			4. 41/2 » » 102.			
5. » » » 408r 83.40			4. 41/2 » » 102.			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.